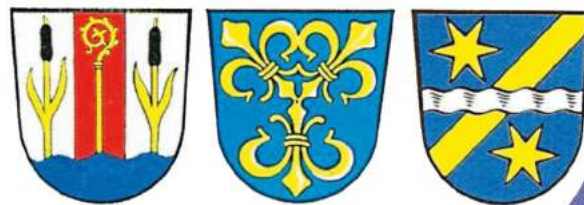


Rathaus

Journal



Wissenswertes aus dem Rathaus

Zugleich Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Massing, der Gemeinde Geratskirchen, des Marktes Massing und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt

Jahrgang 16

Freitag, 28.10.2016

Nummer 11 / 2016

120-jähriges Jubiläum der Pfarrei St. Martin, Geratskirchen am Sonntag den 13. November 2016 ab 10 Uhr



Foto: Stefan Langreiter

Programm

- 10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
(Vereine werden gebeten, ggf. mit Fahnen bzw. in Vereinskleidung teilzunehmen)
- anschließende Gedenkfeier am Kriegerdenkmal anlässlich des Volkstrauertags
- Mittagessen im Gasthaus Hofmark
- Pfarrfamiliennachmittag mit Jubiläums-Rückblick und Unterhaltung (Ende um ca. 15 Uhr)

Mitarbeiter bei der Fa. Demmelhuber ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr lud das Fuhrunternehmen Martin Demmelhuber aus Bettstetten alle Mitarbeiter und deren Partner zur alljährlichen Betriebsfeier am neuen Firmengelände am Schloßberg ein. In seiner Ansprache ließ der Firmenchef kurz das vergangene Jahr Revue passieren. Im Rahmen der Feier konnten vier Mitarbeiter für ihre langjährige Firmenzugehörigkeit gewürdigt werden. Dabei betonte er, dass er mit großer Freude diese Ehrungen vornehme und hoffe noch auf langjährige Mitarbeit im Betrieb. Vorbildliches Engagement bestätigte er ebenfalls genauso wie die Wertschätzung der Firma. Ausgezeichnet wurden für 5 Jahre Reinhard Liedl und Stefan Seidl, für 10 Jahre Jürgen Ermel und für 15 Jahre Robert Hausberger. Neben einem Präsentkorb gab es für alle ein Geldgeschenk. Mit der diesjährigen Betriebsfeier wurde auch ein neues Büro bezogen.



v. l. Petra Demmelhuber, Jürgen Ermel, Stefan Seidl, Reinhard Liedl, Robert Hausberger und Martin Demmelhuber.

AH- Truppe in Würzburg



Die Abteilung "attraktiver Herrenfußball" des DJK-SV Geratskirchen war auf großer Fahrt. Organisiert von Josef und Christa Viehbeck wurde die unterfränkische Metropole Würzburg besucht. Nach einem kurzen Tripp zur Festung Marienberg nahmen die knapp 30 Teilnehmer an einer Führung der bekannten Würzburger Residenz teil, natürlich ergänzend mit einer Besichtigung des dazugehörigen Weinkellers. Abends wurde auf der Mainbrücke ein Schoppen Brückenwein verkostet, bevor man sich in den Bann einer sehr humorvollen Nachtwächterwanderung ziehen ließ. Am 2. Tag erkundete die Gruppe zuerst zu Fuß, dann mit einer Bimmelbahn die Innenstadt. Nach einem reichhaltigen Mittagessen am Würzburger Granen nahm man wieder Kurs Richtung Heimat. Auf der Fahrt wurde unter großer Spannung online das zeitgleich stattfindende Derby Geratskirchen/Mitterskirchen verfolgt (Ergebnis 0:0). Mitglied Georg Geier bedankte sich im Namen aller beim AH-Chef und den Helfern für einen gelungenen Ausflug. Josef Viehbeck stellte für das Jahr 2017 eine Reise nach Südtirol in Aussicht.

Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, 12. Oktober 2016, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmark.

Information über neue Bankverbindungen der Gemeinde Geratskirchen durch die Fusion der VR-Bank Rottal-Inn eG und der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG

Seit dem 17.10.2016 hat sich die Bankverbindung der Gemeinde Geratskirchen bei der VR Bank Rottal-Inn eG geändert. Die neue Kontonummer lautet: **IBAN DE56740618130001904000, BIC GENODEF1PFK**. Damit auch in Zukunft Ihre Überweisungen bezgl. Hundesteuer, Wasser & Kanal usw. bei uns ankommen. Die Gemeinde Geratskirchen bittet darum, neue Bankverbindungen mitzuteilen um weiterhin reibungslose Abbuchungen oder Gutschriften garantieren zu können.



Der Sportverein Geratskirchen lädt auch dieses Jahr wieder zur „GEH NED HOAM PARTY“ ein. Diese findet statt am 18.11.2016 in der Discothek Endlkirchen bei Gasthaus Auer. Eingeladen ist jeder, der Spaß am Feiern hat. Es ist für jeden Genuss etwas dabei, von der Weinschorle über Bier bis zum Hochprozentigen. Der DJK-SV Geratskirchen wünscht eine/n schönen Abend/Nacht und freut sich auf zahlreichen Besuch.



**HAUSTECHNIK
KAMMERGRUBER**

MK Haustechnik
Erlenring 10
D-84552 Geratskirchen
Telefon 087 28-91 11 00
Telefax 087 28-91 11 01
E-Mail info@htmk.de
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik, Sanitär
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung
für Ihr Zuhause!**



Telefon 08728/383 Mobil 0176/78053675 Wöllersdorf 6 Pleiskirchen/Nonnberg

**Inspektion
HU/AU
Reifenservice
Achsvermessung
Klimaservice
Auto-Glasservice**

Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Geratskirchen am 13.10.2016

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 08/2016 vom 15.09.2016

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.09.16 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2. Übernahme von Beförderungskosten bei Gastschulverhältnissen vor 2011

Der Schulverband Pleiskirchen – Winhöring hat mitgeteilt, dass die Beförderungskosten für Geratskirchner Schülerinnen und Schüler für die vergangenen beiden Schuljahre (2014 / 2015 und 2015 / 2016) abgerechnet werden sollen. Seit Gründung des Schulverbandes wurden die Beförderungskosten noch nicht abgerechnet, dies soll nachgeholt werden. Für das Schuljahr 2014 / 2015 belaufen sich die Kosten nach einer Aufstellung vom 20.09.2016 auf 3.170,20 € und für das Schuljahr 2015/2016 auf 4.801,50 €, insgesamt auf 7.971,70 €. Es handelt sich hier um Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet Geratskirchen, für die ein genehmigtes Gastschulverhältnis vorliegt. Die Vorgänge wurden in den Unterlagen der Gemeinde geprüft und Folgendes festgestellt. Es handelt sich bei allen Schülerinnen und Schülern um „alte“ Gastschulverhältnisse, die in den Jahren 2009 bis 2011 genehmigt wurden. Bei den damaligen Genehmigungen wurde dem Gastschulverhältnis nur generell zugestimmt, es wurde keine Aussage zur Übernahme der Kosten getroffen. Seit dem Jahr 2012 wird den Gastschulverhältnissen nur unter der Maßgabe zugestimmt, dass der Gemeinde Geratskirchen keine Beförderungskosten entstehen dürfen. Die damaligen Gastschulverhältnisse wurden seit damals auch nicht erneuert, sondern sind „durchgelaufen“, d.h. die Beförderungskosten wären durch die Gemeinde Geratskirchen zu tragen. Zur Vermeidung von Zahlungen für die kommenden Schuljahre müssen für die Kinder, die auch in den kommenden Schuljahren die Schulen in Pleiskirchen und Winhöring besuchen, ab diesem Jahr neue Gastschulanträge gestellt werden, bei der Entscheidung durch die Gemeinde muss darauf geachtet werden, dass bei den neuen Gastschulverhältnissen keine Kosten für die Beförderung für die Gemeinde entstehen. Die Gemeinde Geratskirchen übernimmt die Beförderungskosten für die beiden Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 für die Gastschüler beim Hauptschulverband Winhöring – Pleiskirchen in Höhe von 3.170,20 € und 4.801,50 €. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Für die kommenden Gastschulverhältnisse ist darauf zu achten, dass keine Beförderungskosten übernommen werden.

3. Anhörung zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)

Wie das Bayer. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat mit Schreiben vom 28.07.2016 mitteilt, soll das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) durch Verordnung geändert werden. Interessant für die Gemeinden so auch für die Gemeinde Geratskirchen sind dabei die Punkte 3.3. und 3.2.5 im eingebrachten Neuentwurf. Hier geht es zunächst beim Punkt „Zersiedelung“ auch um das sog. „Anbindegebot“. Die positiven Wirkungen der Vermeidung von Zersiedelung sowie einer klaren Gliederung zwischen Siedlungs- und Freiräumen haben sich seit der Einführung positiv ausgewirkt und mit den ergänzenden Ausnahmen des ELP 2013 dazu geführt, dass

lokale Konflikte und hohe Belastungen für den Menschen vermieden werden konnten. Im vorliegenden Entwurf ergeben sich Änderungen durch zusätzliche Ausnahmetatbestände beim Anbindungsziel z. B. der Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten im nicht unmittelbaren Anschluss an eine vorhandene Bebauung. U. a. sollen auch mit der Ausweisung von Gewerbegebieten im Sinne der zweiten und dritten Ausnahme auch kleinflächigen, handwerklich geprägten Betrieben Ansiedlungs- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten gegeben werden. Dies würde auch die Möglichkeit, z. B. im Bereich von GI/GE's eröffnen von den vorgeschriebenen Mindestgrößen der Grundstücke abweichen zu können. Durch die Änderung in Bezug auf die Höchstspannungsfreileitungen soll eine weitere Sicherung der Wohnqualität erfolgen. Diese ist in der Regel dann gegeben, wenn ein Abstand von mindestens 400 m von Höchstspannungsfreileitungen zu bestehenden Wohngebäuden eingehalten ist, wenn diese im Geltungsbereich eines bestehenden Bebauungsplanes oder im Innenbereich gemäß § 34 BauGB liegen und in diesen Gebieten Wohngebäude nicht nur ausnahmsweise zulässig sind. Gleiches gilt für Schulen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen etc. Für die Wohnbebauung im Außenbereich ist von einer ausreichenden Wohnqualität auszugehen, wenn ein Abstand von 200 m eingehalten ist. Höchstspannungsfreileitungen sind Stromleitungen mit einer Mindestspannung von 220 kV. Im Hinblick auf die v. b. Punkte 3.3 „Zersiedelung-Anbindegebot“ und 3.2.5 „Festlegungen zu Stromhöchstspannungsleitungen“ der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP) besteht seitens der Gemeinde Geratskirchen Einverständnis. Andere Punkte tangieren die Gemeinde Geratskirchen derzeit nicht.

4. Zuschussantrag der Pfarrkirchenverwaltung Geratskirchen für die Wegbefestigung am Haupteingang der Kirche

Mit Schreiben vom 12.09.2016, eingegangen bei der VG Masing am 04.10.2016, beantragte die Pfarrkirchenverwaltung Geratskirchen, vertreten durch Kirchenpfleger Rupert Schechl, einen Zuschuss für die Wegbefestigung am Haupteingang zur Kirche. Dem Antrag beigefügt war in Angebot eines Pflasterbaubetriebes aus Reischach über rund 9.200,- €. Im Jahr 2008 (Beschluss Gemeinderat 14.02.2008) hat die Gemeinde Geratskirchen 2.000 € Zuschuss für eine Gehwegbefestigung gewährt (Materialkosten damals 10000 €, sowie 7.000 € Personalkosten). Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss erst für das Haushaltsjahr 2017 zu gewähren, dann kann dieser in den Haushalt eingepflegt werden. für das Jahr 2016 sind keine Haushaltsmittel eingeplant. Als Höhe wird, analog zu den Kosten in 2007, vorgeschlagen, wieder einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zu gewähren. Die Gemeinde Geratskirchen gewährt der Pfarrkirchenverwaltung Geratskirchen auf den Antrag vom 12.09.2016 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zur Wegbefestigung am Haupteingang zur Kirche. Der Zuschuss wird erst im Jahr 2017 ausbezahlt, der Betrag ist in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

5. Außenbereichssatzung Großeggenberg

Wie der Vorsitzende hierzu erinnerte, hat Herr Matthias Niederer im März 2016 über die Gemeinde Geratskirchen eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Einliegerwohnung in Großeggenberg gestellt. Das Landratsamt Rottal-Inn hat Herrn Niederer seinerzeit mitgeteilt, dass eine positive Entscheidung hierzu nicht möglich ist, woraufhin Herr Niederer seinen Antrag zurückgezogen hat. Seitens der Verwaltung

wurde daraufhin der Vorschlag gemacht evtl. ein Baurecht über eine sog. „Außenbereichssatzung“ zu erreichen. Nunmehr fand zu dieser Thematik eine gemeinsame Besprechung am Montag, den 10.10.2016 beim Landratsamt Rottal-Inn statt. Wie dabei seitens der Vertreter des Landratsamtes erläutert wurde, kommt eine Außenbereichssatzung für Großeggenberg nicht in Frage, da die nach § 35 Abs.6 BauGB erforderlichen Kriterien fehlen. Beim Wohnhaus handelt es sich ferner um ein Einzeldenkmal, zu dessen Erhalt und Renovierung der Eigentümer nach den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes verpflichtet ist. Selbst wenn man eine Genehmigung für ein Ersatzwohnhaus genehmigen würde, bliebe die Verpflichtung das alte Gebäude zu sanieren erhalten.

6. Vorstellung RIS (Ratsinformationssystem)

Mit der Einführung des Ratsinformationssystem (RIS) wird den Mitgliedern des Gemeinderats die Möglichkeit eröffnet auf elektronischem Weg Zugriff auf die Sitzungsunterlagen und auf die Niederschriften des Gemeinderats und seiner Ausschüsse zu nehmen. Die Verwaltung stellte dem Gremium das neue Ratsinformationssystem (RIS) vor. Unter dem Link <https://ris.komuna.net/massing> können sich die Gremiumsmitglieder dort einloggen und alle gespeicherten Inhalte für aktuelle und vergangenen Sitzungen ansehen und ggf. auch drucken. Nichtöffentliche Inhalte sind davon jedoch ausgenommen, da der Wegfall der Geheimhaltung einer Sitzung erst in späteren Sitzungen beschlossen wird. Anhand verschiedener hinterlegter Inhalte verdeutlichte die Verwaltung, dass dies geeignet ist, die Vorbereitung der Gremiumsmitglieder für die Sitzung zu ermöglichen und zu unterstützen. Die Mitglieder des Gemeinderates können sich dann bereits vor der Sitzung über Baupläne oder andere Unterlagen, wie Anträge oder Angebote informieren und so entfallen ggf. Debatten oder Nachfragen bzw. die Vorstellung von bestimmten Inhalten, wenn sie bereits vor der Sitzung eingestellt sind. Die Verwaltung wies aber auch darauf hin, dass dieses System nur funktioniert, wenn die Inhalte / Vorlagen / Vorgaben zu den einzelnen Tagesordnungspunkten auch tatsächlich bis zum Termin der Einladung bei der Verwaltung vorliegen, dass die Unterlagen auch aufbereitet und veröffentlicht werden können. Eine gewisse Disziplin sei hier unerlässlich, so müssen Angebote und Pläne bzw. Unterlagen für die einzelnen Tagesordnungspunkte, sofern vorhanden, künftig auch tatsächlich bis zum Ladungstermin vorliegen, sonst können sie über das RIS nicht mehr vernünftig vorbereitet und veröffentlicht werden. Auch Beschlussvorschläge oder rechtliche Einschätzungen der Verwaltung können dann bereits vorab bekanntgegeben werden und dienen der Vorbereitung auf die Sitzung.

7. Erwerb eines neuen Salzstreugerätes für den Bauhof

Für den Bauhof soll ein zweiter Streuer beschafft werden, um bei den Streuarbeiten flexibler zu werden. Dafür wurden zwei Firmen um die Abgabe eines Angebots gebeten, es wurde derselbe Streuer angefragt, der bereits verwendet wird, ein Kugelman Streuautomat Duplex Inox 1,1 VA. Die Fa. Bay-Wa bietet das Gerät inkl. Steuerung zum Sonderpreis von brutto 16.600,50 € an. Die Fa. Kugelman verlangt 14.875,00 € brutto. Das Angebot der Fa. Kugelman ist damit um rund 11 % günstiger. Das wirtschaftlichste Angebot soll den Zuschlag erhalten. Die Gemeinde Geratskirchen beauftragt die Fa. Kugel-

mann mit der Lieferung.

8. Informationen des Bürgermeisters

a) Lieferung und Aufstellung Salzsilo

Der Vorsitzende berichtete, dass der Salzsilo geliefert und – vorübergehend – bei ihm aufgestellt wird, bis die Erweiterung des Bauhofes genehmigt und in Betrieb ist. Der Silo wurde auch befüllt und die Gemeinde ist für den Winterdienst gerüstet. Er zeigte dazu auch Bildmaterial.

b) GVS Hiltelsberg, Sachstand

Zu diesem Punkt informierte der Vorsitzende die Anwesenden, dass der Grundanlieger Aigner gebeten habe, dass die Trasse nun nicht durch seinen Hof führen, sondern die ursprüngliche Variante gewählt werden soll. Die Vermessungsarbeiten sind im Gang, nur in einem Bereich konnte bislang noch nicht vermessen werden, weil dort der Mais noch nicht abgeerntet ist.

c) Bebauungsplan für den Bauhof

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Auslegung für den Flächennutzungsplan und Bebauungsplan für die Erweiterung der Kläranlage / den Bauhof abgelaufen sei und am kommenden Mittwoch ein Termin zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen stattfindet.

d) Straßenbeleuchtung Baugebiet Leithen

Die restlichen Leuchten der Straßenbeleuchtung werden ab sofort „scharf geschaltet“, damit die Ausleuchtung im gesamten Baugebiet „Leithen“ erfolgen kann und die Situation für alle Anwohner verbessert wird.

Aus dem Meldeamt

Im September 2016 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge: 2 Wegzüge: 4 Eheschließungen: 1
Geburten: 1 Sterbefälle: 0

Einwohnerstand 30.09.: 851 Einwohner mit HWS.

**Das Rathaus in Geratskirchen ist vom
31.10.2016-04.11.2016 geschlossen!**

Ab 07.11.2016 sind wir wieder für Sie da.



Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

Fuhrunternehmen

M. Demmelhuber GmbH

- Materiallieferungen
- Minibaggerarbeiten
- Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer

Bettstetten 3 · 84552 Geratskirchen · Handy 01 70 – 9 00 07 59
Tel: 0 87 28 – 7 78 · Fax: 0 87 28 – 9 49 99 44

Amtlicher Teil des Marktes Massing

Sitzung des Marktgemeinderats vom 06.10.2016

Ersatzbeschaffung für die verschlissene Rückführschnecke der kommunalen Abwasserbehandlungsanlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte der Vorsitzende Klärwärter Jochen Bauer begrüßen. Dieser erläuterte anhand von Bildern den aktuellen technischen Zustand der Rückführschnecke an der Kläranlage. Wie Herr Bauer näher dazu ausführte, ist die Schnecke praktisch seit Inbetriebnahme der Kläranlage tagtäglich 24 Stunden in Betrieb. Die Lagerung und die Rohrschnecke sind dabei am meisten von den Abnutzungen betroffen. Laut Angebot der Fa. Rehart (Nachfolger der Fa. Schreiber) liegt ein Kostenangebot für die Ersatzlieferung bereits vor. Die Kosten belaufen sich auf brutto 15.291,50 €. Für den Einbau (Wechsel der Schneckenanlage) fallen keine Kosten an. Diese Arbeiten werden durch gemeindeeigenes Personal ausgeführt.

Regenerierung des Hauptbrunnens der Wasserversorgung

Die letzte Regenerierung des Brunnens erfolgte im Jahr 2007 durch die Fa. BRG. Mit der Regenerierung sollen Ablagerungen aus dem Brunnen entfernt werden, um die Ergiebigkeit zu gewährleisten bzw. wieder zu steigern. Versandungen und Verkrustungen sollen entfernt werden und neben der Leistungserhaltung steht auch die Reinigung im Vordergrund. Das Angebot der FA. BRG vom Januar 2016 umfasst neben den Regenerierungsarbeiten auch die Schlammentsorgung, die Entsandung, den Aus- und Einbau der Fördereinrichtung mit Reinigung sowie eine zweifache TV-Befahrung (vorher/nachher). Das Angebot beläuft sich auf 17.564,40 € brutto. Der Marktgemeinderat erteilte den Auftrag hierzu.

Ökokonto u. ökologische Verzinsung; hier: Beschluss über die Vergabe der Anlage u. Verwaltung

Der Marktrat beauftragte das Büro „ar land“ aus Eichendorf mit der Begleitung von Ausgleichsmaßnahmen (Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde, Meldungen an das LfU, usw.), soweit noch nicht durch das mit der Bauleitplanung beauftragte Planungsbüro erledigt. Ferner erteilt der Marktrat den Auftrag zur Erstellung eines Ökokontos. Zugrunde liegt hierzu das Angebot vom 20.04.2016.

Festlegung des Umgriffes zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Massing Nord" - Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 24

Wie der Vorsitzende hierzu eingangs informierte, liegen in der Zwischenzeit die schalltechnischen Untersuchungen des Büros Pressler für den Bereich Massing – Nord vor. Wie die Untersuchungen zeigen, können nunmehr auch die Grundstücke, welche aufgrund früherer Untersuchungen zu geringe Abstände zu den Sport- und Freizeitflächen und den Schulparkplätzen aufgewiesen haben, in die Bauleitplanung einbezogen werden. Der Vorsitzende zeigte dann anhand eines Lageplans die möglichen Flächen vor und nach der schalltechnischen Untersuchung auf. Legt man das Ergebnis dieser aktuellen schalltechnischen Untersuchung zugrunde, vergrößert sich die Fläche der geplanten Änderung von ursprünglich 11,6 ha auf 16,2 ha. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass am 27.9. das letzte Wohnbaugrundstück verkauft worden ist. Um nicht nur im Flächennutzungsplanverfahren weiter zu kommen, sondern auch wieder schnellstmöglich Bauland erschließen zu können benötigt das Planungsbüro jedoch die Vorgabe der Marktgemeinde welche Flächen letztendlich in das Verfahren mit einbezogen werden sollen. Frau Kellhuber wird dann in der Novem-

bersitzung den Entwurf hierzu vorstellen. Der Marktgemeinderat beschloss den Umgriff/ Inhalt der Flächen zur Änderung des Flächennutzungsplanes, wie auf dem zu diesem TOP vorliegenden Lageplan ersichtlich. Das Büro Jocham & Kellhuber wird beauftragt diese Flächen in den Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 24 aufzunehmen.

Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag mit dem Bayernwerk aufgrund Umstellung auf LED-Leuchtmittel

Anfang 2016 wurden 395 Leuchtstellen im Gemeindebereich Massing von den bisherigen Leuchtmitteln auf LED-Lampen umgestellt. Für die Straßenbeleuchtung generell wurde im November 2010 ein Straßenbeleuchtungsvertrag (Komplettpaket 08 und Wartung und Reinigung) geschlossen. Dieser regelt die Führung und Instandhaltung des Straßenbeleuchtungsnetzes und der Schalteinrichtungen bzw. die Instandhaltung der Brennstellen mitsamt der Reinigung. Der Betrieb umfasst auch die Beseitigung von Schäden durch Dritte. Schäden durch höhere Gewalt trägt die Kommune. Die Vertragslaufzeit läuft derzeit noch bis 31.12.2020. Bei Leuchten mit Standard-Leuchtmitteln erfolgt innerhalb dieser Zeit ein turnusgemäßer Leuchtmittelwechsel. Gemeldete ausgefallene Leuchtmittel und Starter wechselt das Bayernwerk schnellstmöglich aus. Durch die Umstellung der Leuchtmittel wird auch eine Änderung des bisherigen Vertrages erforderlich. Die LED-Module gelten nach dieser Änderung nicht als Standardleuchtmittel. Eine Nachfrage am 13.09.2016 beim Bayernwerk ergab, dass die Reinigung der anderen Leuchtmittel im Rahmen der Umstellung auf LED erfolgte (Ende 2015, Anfang 2016), die nächste Reinigung erfolgt somit Ende 2020/Anfang 2021. Durch den Bau von 5 Leuchten im Eigentum der Gemeinde wird auch noch folgende Passage eingefügt: „Steht eine Brennstelle im Eigentum der Kommune, so erhält das Bayernwerk jederzeit Zugang zum Kabelübergangskasten der Brennstelle und darf Klemmarbeiten im Schadensfall oder bei Gefahr im Verzug selbständig und ohne Rücksprache mit dem Eigentümer ausführen. Die Kommune sorgt selbständig für die Inspektion des Kabelübergangskastens entsprechend den Zyklen der Unfallverhütungsvorschrift GUVV A 3 und stellt dem Bayernwerk entsprechende Wartungsberichte kostenlos und unaufgefordert zur Verfügung.“ Auf Nachfrage erklärte das Bayernwerk, das sei eine Standardforderung beim Anschluss von gemeindeeigenen Leuchten an das Netz. In diesem Fall handelt es sich um die 5 Leuchten, die in der Schuhmacherstraße durch die Fa. Prost erneuert wurden. Der Prüfzyklus beträgt 5 Jahre. Bei Bedarf kann die Prüfung auch durch das Bayernwerk durchgeführt werden, die Kosten je Brennstelle betragen rund 25,00 €. In der Zwischenzeit erfolgte eine Unterredung mit dem Bayernwerk. Die Kalkulation über die Preisgestaltung für den Nachlass möchte das Bayernwerk nicht offenlegen. Der Vertreter erklärte, die 5,00 € ergeben sich aus der Differenz der Wartungsverträge „komplett“ (mit Leuchtmittelwechsel) und aus dem Vertrag ohne Leuchtmittelwechsel, der eben rund 5,00 € günstiger sei. Eine Nachverhandlung werde mit Kommunen generell nicht geführt, die Summe bleibt bei allen Kunden gleich, egal ob 100 oder 5.000 Leuchtstellen geführt werden (Solidargedanke). Dem Markt Massing bliebe es aber nach Ablauf des bisherigen Vertrages (31.12.2020) vorbehalten, sich einen anderen Partner für die Betreuung der Straßenbeleuchtung zu suchen. Der Nachtragsvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag über die Wartung von LED-Leuchten mit der Bayernwerk AG, Pointenstraße 12, 94029 Regensburg, wurde zugestimmt.

Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Stützmauer im Rahmen der Dorferneuerung in Wolfsegg

Bereits in der Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung Wolfsegg vom 08.09.2014 wurde unter TOP 3 Nr. 3.1 „Zugang zur Bina u.a. die Beseitigung der Gebäude auf Fl-Nr. 32 der Gemarkung Wolfsegg“ nach einem angestrebten Grunderwerb bzw. Tausch angesprochen. Unter dem Vorbehalt, dass dieser Grundstückskauf/Tausch zustande kommt, wurde schon damals der Beschluss gefasst, dass an der Südseite/Hangseite eine Gabionenwand errichtet werden soll. Es sollen hierzu entsprechend Angebote eingeholt werden. Nachdem sich in puncto Grundstückstausch und der notwendigen Abbrucharbeiten die Angelegenheit doch unverhältnismäßig in die Länge gezogen hat, steht die Maßnahme „Errichtung einer Stützmauer“ nunmehr nochmals aktuell an und soll noch in 2016 umgesetzt werden. Der Grund hierfür liegt darin, dass noch in 2016 der Verwendungsnachweis erstellt werden muss. Die Kosten für die Erstellung der Gabionenwand hat der Markt Massing zu tragen. Zur Sitzung lagen 2 Angebote der Firmen Kreuzer – Pflanzen GmbH aus Tittmoning und der Fa. Maier – Pflasterbau aus Reischach vor. Beide Firmen bieten die Stützmauer alternativ aus Muschelkalkquader bzw. Granitquader an. Die Muschelkalkquader bietet die Fa. Kreuzer für brutto 16.096,59 € und die Fa. Maier für brutto 13.360,73 € an. Die Ausführung als Granitquaderwand bietet die Fa. Kreuzer zum Bruttopreis von 15.191,24 € und die Fa. Maier für brutto 13.389,29 € an. Der Marktgemeinderat erteilte der Fa. Thomas Maier aus Reischach vorbehaltlich der Zustimmung des ALE Landau a.d. Isar bezüglich der Kostenmehrung gegenüber den veranschlagten Kosten den Auftrag zur Erstellung einer Hangsicherungswand auf Fl-Nr. 32 der Gemarkung Wolfsegg.

Bauanträge

Der Marktgemeinderat erteilte das gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erforderliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau bzw. Umbau der vorhandenen Tankstelle durch Herrn Leonhard Groß auf der Fl-Nr. 786/2 der Gemarkung Malling, sowie zur 2. Tektur von Herrn Albert Plininger zum bereits genehmigten Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen und Nebengebäude (Ersatzbau) auf der Fl-Nr. 1281/2 der Gemarkung Wolfsegg.

Änderungen der Hausnummern im Bereich des Marktes Massing

Wie hierzu seitens der Verwaltung mitgeteilt wurde, sind aus früheren Zeiten vor allem im Außenbereich immer noch die alten, in den meisten Fällen nach dem Zeitpunkt der Errichtung der Gebäude vergebenen Hausnummern existent. Wurden weitere Gebäude errichtet, wurden u.U. dann Bruchzahlen daraus oder Buchstaben zur Ergänzung hinzugefügt. Eine generelle Überprüfung der Hausnummerierung ist deshalb notwendig. Der Marktgemeinderat beschloss aufgrund der bereits bestehenden Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung eine Überprüfung des gesamten Hausnummernverzeichnisses innerhalb bebauter Ortsteile und eine Neuordnung mit evtl. notwendiger Umnummerierung. Ferner beschließt der Marktgemeinderat die Neunummerierung bzw. Umnummerierung von Weilern und Ortsteilen. Die Verwaltung wurde beauftragt die Neunummerierung vorzubereiten und die hierzu notwendigen und laut Satzung vorgeschriebenen Hausnummerschilder zu besorgen. Die von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümer sollen vor der Vergabe von neuen Hausnummern hierzu informiert und gehört werden.

Neubau von Hofzufahrten im Gemeindebereich des Marktes Massing (Beschluss Ingenieurvertrag)

Der Vorsitzende informierte den Marktgemeinderat darüber, dass es in der Zwischenzeit wieder ein ähnliches Programm wie seinerzeit für „Alm- und Hofzufahrten“ gibt. Gefördert werden die Maßnahmen nach der Richtlinie für Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER – Programms 2014 bis 2020 in Bayern. In der Zwischenzeit haben bereits Gespräche und ein Vororttermin mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung stattgefunden. Voraussetzung ist dabei für die bestimmten Projekte eine Planung bzw. einen Planentwurf vorzulegen. Vor dieser Planvorlage muss jedoch geklärt werden, ob die Anlieger noch aktiv die Landwirtschaft betreiben, bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft noch gemeldet sind und vor allem ob sie für den geplanten Straßenbau den notwendigen Straßengrund abtreten. Ob dann letztendlich eine Gemeinde zum Zuge kommt, hängt auch von der Steuerkraft der Gemeinde ab. Finanzschwache Gemeinden haben deshalb größere Chancen hier über dieses Programm Projekte umzusetzen. Der Marktgemeinderat erteilt der COPLAN AG, Eggenfelden vorbehaltlich der im Einzelfall abzuklärenden Fakten den Auftrag für die Ing. Leistungen zum Neubau von Hofzufahrten im Bereich des Marktes Massing gemäß Ing. Vertrag vom 12.09.2016.

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für das Wasserwerk - Bekanntgabe eines Eilgeschäftes nach Art. 37 Abs. 3 GO

Am 16.09.2016 meldeten sich der Bauhofleiter Herr Wolfgang Hagl und der Mitarbeiter des Wasserwerks Herr André Seidel, dass am Kastenwagen des Wasserwerks erhebliche technische Mängel auftauchten. Ein weiteres „Bewegen“ des Fahrzeugs sei gefährlich. Dies wurde auch durch eine zusätzlich mit der Überprüfung beauftragten Werkstatt unabhängig bestätigt. Auch wurde bestätigt, dass aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Reparatur aufgrund der doch erheblichen Schäden nicht mehr sinnvoll ist. Aufgrund der vorliegenden Mängel wurde das Fahrzeug sofort aus dem Verkehr gezogen. Nach mehrtägigem Suchen wurde ein geeignetes Fahrzeug gefunden und auch sofort gekauft um die Arbeit des Wasserwerks wieder sicher zu stellen.

Informationen des Bürgermeisters

1. IGEMA – Workshop – Termin festgelegt: Donnerstag, 20. Oktober um 19 Uhr beim Kirchenwirt
2. Donnerstag, 15.09. IRE „Rottaler Hofmarken“ Projektsitzung in EG (u. a. „Hafnerhaus“): Info durch 3. BGM Niedermayer
3. a) Dienstag, 20. September Scoping – Termin im LRA wg. Firma Groß, Moosvogel: Info durch Planer MR Josef Schreiner
b) nachmittags Abnahme der Kläranlagen-Ertüchtigung (Fa. Huber, Berching, Fa. Sehlhoff, Fa. Prost, Fa. HPE, Johanniskirchen): ohne Mängel
4. Mittwoch, 21. September: Übergabe der gemeindeeigenen Wohnung im ehem. Hummel-Büro in sehr gutem Zustand
5. VG-Sitzung am Dienstag, 27.09.: alle TZ des Prüfungsberichts der überörtlichen Rechnungsprüfung behandelt; Beschluss sowohl eine Stelle für eine fertige Fachkraft in der Verwaltung als auch einen Ausbildungsplatz ab 2017/18 auszuschreiben
6. Mittwoch 28. Sept: Breitbandsondierungsgespräch mit Breitbandberater, LRA und Telekom v. a. über Ausbaurvorhaben in unserem Gemeindegebiet; Besprechung der einzelnen Erschließungsgebiete im bayer. und im Bundesprogramm
7. Donnerstag, 29. Sept: Runder Tisch im ALE, Landau mit Erläuterung der Vorplanung durch Fr. Kellhuber (v. a. im Hinblick auf Naturschutz, Barrierefreiheit, Straßen)



8. Schreiben der Straßenmeisterei vom 29.09.2016 bezüglich der Einmündung der Kiesstraße bei Zaillach 2: Einmündungsbereich auf eine Länge von mind. 5 m staubfrei befestigen!

Aus dem Meldeamt

Im September 2016 ergaben sich folgende Veränderungen:
 Zuzüge: 26 Wegzüge: 13 Eheschließungen: 1
 Geburten: 3 Sterbefälle: 0
 Einwohnerstand 30.09.: 41051 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Irmengard Czermel, Massing zum 80. Geburtstag am 25.09.
 Karlheinz Mikonauschke, Massing zum 80. Geburtstag am 02.10.
 Maria Benzmann, Massing zum 75. Geburtstag am 05.10.
 Frieda Löw, Oberdietfurt zum 80. Geburtstag am 17.10.
 Ludwig Lindhuber, Oberdietfurt zum 75. Geburtstag am 29.10.
 Josef und Elfriede Viehhauser, Massing zur goldenen Hochzeit
 am 22.10.



Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege, Beratung, Durchführung von Pflegeeinsätzen für Pflegegeldempfänger

Kath. Kirchenstiftung
AMBULANTE KRANKENPFLEGESTATION
 Gangkofen – Massing - Geratskirchen
 Deutsch Haus 4 – 84140 Gangkofen
 Tel. 08722/910167



Ausbildung zum/zur Beamten / Beamtin in der 2. Qualifikationsebene oder zum / zur Verwaltungsfachangestellte / -n

Die Verwaltungsgemeinschaft Massing stellt zum 01.09.2017 einen Auszubildenden für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der 2. Qualifikationsebene (2.QE, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen) mit Abschluss als Verwaltungswirt/In ein. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Zielgruppe sind Schulabgängerinnen und –abgänger mit qualifizierendem Hauptschul- oder Realschulabschluss.

Als weitere Voraussetzung ist es erforderlich, dass man:

- die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes besitzt und
- erfolgreich am Ausleseverfahren des Landespersonalausschusses teilgenommen hat (Nachweis durch Prüfungszeugnis).

Die Bewerbungsunterlagen richten alle Interessierten bitte bis 11. November 2016 an die Geschäftsleitung der Verwaltungsgemeinschaft Massing, Herrn Anton Niedermeier, Marktplatz 20, 84323 Massing. Bitte den Zusatz „Bewerbung“ auf dem Kuvert nicht vergessen. Für telefonische Auskünfte steht Anton Niedermeier unter 08724/9616-20 gerne zur Verfügung.

Im Bedarfsfall kann die Ausbildung auch alternativ zum/zur Verwaltungsfachangestellte/r erfolgen. Die Ausbildungszeit beträgt hier drei Jahre.

Massing, den 04. Oktober 2016

Josef Auer
 Gemeinschaftsvorsitzender

Information über neue Bankverbindungen der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen durch die Fusion der VR-Bank Rottal-Inn eG und der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG

Seit dem 17.10.2016 hat sich die Bankverbindung der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen bei der VR Bank Rottal-Inn eG geändert.

Die neue Kontonummer lautet: IBAN: DE28 740 618 13 0006 615 406, BIC: GENODEF1PFK



Massinger Weihnachtsmarkt

Samstag 26.11. Sonntag 27.11.
 14:00 – ca. 19:00 Uhr 13:00 – ca. 17:00 Uhr

Viele tolle Stände und musikalische Auftritte, ebenso wie Verlosung und Nikolaus für die Kinder erwarten Sie beim diesjährigen Weihnachtsmarkt

Kommunale Dankurkunde

Einen besonderen Tagesordnungspunkt hatte im Vorfeld der Oktobersitzung BGM Auer für Marktrat Hermann Schwinghammer parat: Er durfte eine Auszeichnung des Staatsministers des Innern, für Bau und Verkehr, Herrn Joachim Herrmann, für Persönlichkeiten, die sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, überreichen. Mit dieser kommunalen Dankurkunde wird das 20-jährige Wirken von Hermann Schwinghammer im Marktgemeinderat Massing gewürdigt. BGM Auer ging bei der Übergabe auf den Beginn 1996 ein und stellte fest, dass außer ihm selber und 3. Bürgermeister Niedermayer neben dem Geehrten niemand mehr aus dieser Zeit im Gremium vertreten ist. Mit einem Dank auch von Regierungspräsident Grunwald und Glückwünschen von Landrat Michael Fahmüller durfte BGM Auer unter dem Applaus der anwesenden Markträte Hermann Schwinghammer die entsprechende Auszeichnung übergeben.



v.l. Marktrat Hermann Schwinghammer mit 1. Bürgermeister Josef Auer



Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Markt Massing

In den vergangenen Wochen konnte 1. Bürgermeister Josef Auer zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst des Marktes Massing begrüßen und wünschte ihnen viel Erfolg. Aufgrund verschiedener Krankheitsfälle, Schwangerschaft bzw. einer Rente auf Zeit und dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis waren einige Stellen, vorerst jeweils befristet, zu besetzen.

Hallenbad:

Frau Erna Niedermeier ist hier seit Beginn der Badesaison im Kiosk-Bereich für eine Mitarbeiterin als Schwangerschaftsvertretung tätig. **Frau Felicia Löw und Herr Ernest Nsimba Dimbu** sind seit Anfang September als Ersatz für die ausscheidenden Reinigungskräfte beschäftigt.

Kindergarten:

Frau Felicia Löw ist im Kindergarten als Aushilfe für die langfristig erkrankte Reinigungskraft als Vertretung eingestellt.

Rathaus:

Frau Sevda Ceylan wurde als Reinigungskraft für die kommenden beiden Jahre eingestellt, da die bisherige Mitarbeiterin auf Zeit verrentet wurde.

Kläranlage, Bauhof:

Auch hier wurde aufgrund einer langfristigen Erkrankung eine Vertretung eingestellt, **Frau Melanie Hagl** reinigt diese beiden Einrichtungen, bis sich entschieden hat, ob die Krankheitsvertretung aufgehoben wird.

Bürgermeister Auer begrüßte alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschte Ihnen für die Tätigkeit viel Erfolg.

Aktuelle Infos und Termine für Infovorträge auf unserer Homepage www.tbh-solar.de

Heizen mit Holz und Sonne
sauber - unabhängig - fair

PELLETS BÄDER SOLAR

Energie und Wärme im Überfluss
Traumbäder zum Wohlfühlen

 **THOMAS BRUNNER**
Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 32 1/2 | 84323 Massing
Tel. 08724-965477 | Fax 08724-965478
info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de


15.11. + 29.11.
**Schnitzelabend mit
Salatbuffet ab 18:00 Uhr**


Öffnungszeiten:
täglich ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung


Ruhetag: Mittwoch


Gasthof Rupertuskeller - Kirchawirt
Rupertusweg 1 | 84323 Massing
Tel: +49 (0)8724 313
www.gasthof-rupertuskeller.de



Elternabend im Gemeindekindergarten Oberdietfurt



Zum Start in das Kindergartenjahr 2016/17 fanden in den jeweiligen Gruppen Elternabende statt, die den Eltern einen Einblick in das tägliche Geschehen ermöglichten. Großes Interesse zeigten die Eltern an den Spielen, die in der Einrichtung den Kindern zur Verfügung stehen. Mit Spaß und Freude wurden Tischspiele, Lernspiele und Konstruktionsmaterial ausprobiert. Als Herausforderung für die Eltern stellte sich ein „Zungenbrecher“, der zur Sprachentwicklung dient, dar. Ebenso war es spannend einen Magnetwürfel aus vielen Einzelteilen in die Form eines Würfels zu bringen. Erläutert wurde, wie sich der Morgenkreis und die Freispielzeit gestaltet. Erfreut zeigte sich das pädagogische Team darüber, dass sehr viele Eltern an dem Informationsabend teilgenommen haben.



Eine Eingewöhnung mit Bedacht wird in der Kinderkrippe Oberdietfurt „groß geschrieben“



Zu Beginn der Krippenzeit legen wir großen Wert darauf, dass sich die neuen Kinder sanft in das Krippenleben eingewöhnen. Durch eine schrittweise und dem einzelnen Kind individuell angepasste Eingewöhnung (angelehnt an das „Berliner Modell“) versuchen die Fachkräfte aus der Krippe schon zu Beginn ein Vertrauensverhältnis zum Kind und den Eltern aufzubauen. So kann ein positives Erziehungsdreieck zwischen Kind-Eltern-Erzieher ermöglicht werden. Die Kinder und das Personal haben sichtlich Freude und gehen gespannt in das neue Krippenjahr.

Nagel- und Kosmetikstudio

Marktplatz 10 b, 84323 Massing

Annemarie Werkstetter, Vera Schönlein,
Sabine Pichl, Karin Schäckel



Jetzt schon an Weihnachten denken und Gutscheine holen



Vera Schönlein (Tel. 0170/9965522)

Neukundenrabatt für Neumodellage 45,00 Euro anstatt der üblichen 59,00 Euro

Sabine Pichl (Tel. 0170/4306512)

medizinische Fußpflege und Fussreflexzonenmassage

Annemarie Werkstetter (Tel. 0151/50621116)

Nageldesign und Wimpernverlängerung und -verdichtung



Karin Schäckel (Tel. 0151/61325145)

Kennenlernangebot für Neukunden 29,00 Euro

Kosmetik, Massagen, Augenbrauen zupfen, Wimpern färben
auf alle Behandlungen 10% Rabatt, außer auf das Kennenlernangebot





Die Eltern der Oberdietfurter Kinderkrippe werden herzlich willkommen heißen



Zu Beginn des Krippenjahres fand der traditionelle Elternabend statt, dem die Eltern zahlreich folgten. Der Faden spannte sich unter anderem vom Morgenkreis über das Freispiel, das Wickeln bis hin zu den Projekten in der kleinen Gruppe. Während dem kurzweiligen Abend kam der Austausch nicht zu kurz. So war es möglich den Eltern einen großen, lebendigen Einblick in das Krippengeschehen zu geben. Um die Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen zum Wohle aller Kinder zu stärken, wurde als Symbol gemeinsam ein NETZ GESTALTET.

Gemeindegartenerkriecher Oberdietfurt besucht den Bauernhof der Familie Strobl in Harbach

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 beobachteten die Erzieherinnen der gelben Gruppe, dass sich die Kinder für Tiere auf dem Bauernhof interessieren. Im Morgenkreis wurde in Erfahrung gebracht, welches Kind auf einem Bauernhof mit vielen Tieren lebt. Magdalena Strobl erzählte den Kindern, welche Tiere es auf „ihrem“ Bauernhof gibt. Schnell wurde die Idee geboren, Magdalena auf dem Hof zu besuchen um dort einen Vormittag zu verbringen. Nach Rücksprache mit den Eltern wurde ein Tag vereinbart, an dem Magdalenas Eltern für uns Zeit haben. Am Morgen trafen sich die Kinder auf dem Bauernhof und wurden dort von Markus und Theresa Strobl freundlich begrüßt. Nach einem thematischen Begrüßungsspiel durften sich die Kinder in Begleitung der Familie Strobl auf den Weg machen, um die Tiere zu beobachten. Otto Strobl zeigte den Kindern Wachtelküken, die sich unter einer Wärmelampe sehr wohl fühlten. Katzenbabys lenkten die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich und die Katzenjungen wurden von allen Kindern auf den Arm genommen und gestreichelt. Währenddessen watschelte eine Entenmutter mit ihren Jungen über den Bauernhof. Die Aufregung war groß, als wir in den Kuhstall durften. Herr Strobl zeigte uns, wie die Kühe gemolken werden, dass dies mit einer Melkmaschine funktioniert. Lustig fanden es die Kinder, als eine Erzieherin versuchte, eine Kuh von Hand zu melken und diese so erschrak, dass sie den Eimer umschüttete. Weiter führte uns der Weg zu den Pferden und den Kälbern. Theresa und Gabriele Strobl hatten für die Kinder eine Brotzeit vorbereitet, und nachdem sie gestärkt waren, entdeckten die Kinder noch

viele Spielmöglichkeiten auf dem Hof. Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Erzieherinnen für den spannenden Vormittag auf dem Hof. Groß war die Freude der Kinder, als auch sie ein Präsent von den Gastgebern erhielten. Nach einem ereignisreichen Vormittag machten sich die Kinder angefüllt mit vielen Erlebnissen wieder auf den Heimweg.



Familie Strobl, Gemeindegartenerkriecher Oberdietfurt (Gelbe Gruppe) und Erzieherinnen



Neue Elternvertreter gewählt

Der kirchliche Kindergarten Sankt Michael hat am Mittwoch, den 12. Oktober einen neuen Elternbeirat gewählt. Durch den Abend führte die Leiterin des Kindergartens Beate Hagn. Nach einem kurzen Überblick über die vergangenen Aktivitäten des Elternbeirates durch die bisherige Vorsitzende Elisabeth Hüttner informierte Frau Hagn weiter über die personellen Änderungen im Kindergarten und die Aufgaben des Elternbeirates. Dieser wurde dann im Anschluss gewählt. Frau Hagn ging anhand eines Plakates auf die zunehmende Zahl von Kindern mit Migrationshintergrund im Kindergarten ein: Derzeit sind Kinder aus den Ländern Polen, Italien, Russland, Rumänien, Türkei, Nigeria, Bosnien und Ungarn im Kindergarten untergebracht. Die Integration dieser Kinder laufe zwar gut, aber die Fragen der Kinder zeigen immer wieder, wie wenig man über die anderen Religionen, Kulturen und Festlichkeiten wisse. Um das Verständnis der Kinder zu verbessern wurde dies nun zum Jahresthema des Kindergartens gewählt. Während der Elternbeirat seine erste Sitzung zur Verteilung der Ämter abhielt, fand die Wahlparty für die übrigen Eltern statt. Zum Schluss wurde das Ergebnis der Sitzung bekannt gegeben und die neuen Elternbeiräte mit einem Glas Sekt von allen begrüßt.



v. l. Susanne Englbrecht, Sevda Ceylan, Leiterin Beate Hagn, Florian Nöhmeier, erste Vorsitzende Monika Bauer, Schriftführerin Daniela Huber, zweite Vorsitzende Valerie Belmega, Pressewartin Karin Ecker, Pfarrer Josef Vilsmeier. Nicht anwesend: Kirchenpfleger Josef Trager und Martina Steckermeier

Neue Sporttaschen für die F-Jugend SG Massing/Oberdietfurt

Ein großes DANKESCHÖN aller Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern der F-Jugend SG Massing/ Oberdietfurt geht an die Fa. Rembeck Massing, Bäckerei Reischl Massing, Fa. Elektro Prost Oberdietfurt und Fa. Edmeier Rolladenbau Oberdietfurt für 25 neue Sporttaschen. Diese überaus freundliche Geste gab es bereits im Frühjahr dieses Jahres an die Mannschaft. Leider ist es sehr schwierig 25 Kinder für ein Gruppenfoto zu organisieren. Aus diesem Grund haben die Trainer und Betreuer der Mannschaft beschlossen den aktuellen Kader der F1-Mannschaft vor einem Spiel mit den Taschen zu fotografieren. Diese Kinder stehen stellvertretend für alle 25 Jungen und Mädchen, welche eine neue Sporttasche erhalten haben. Die Taschen haben die Kinder schon zu vielen Trainings- und Spieleinsätzen begleitet und werden es noch lange Zeit tun. Die Freude über diese großzügige Spende war und ist immer noch sehr groß. Noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung!



v. l. Felix Hagl, Adrian Brummer, Eva Kienöhl, Josef Bauer, Martin Marinov, Julian Rauschecker, Ricardo Huber, Felix Ullüke, Julian Wimmer



Information über neue Bankverbindungen des Marktes Massing durch die Fusion der VR-Bank Rottal-Inn eG und der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG

Seit dem 17.10.2016 hat sich die Bankverbindung des Marktes Massing bei der VR Bank Rottal-Inn eG geändert. Die neue Kontonummer lautet:

IBAN: DE04 740 618 13 0004 505 506, BIC: GENODEF1PFK

Damit auch in Zukunft Ihre Überweisungen bezgl. Hundesteuer, Wasser & Kanal usw. bei uns ankommen: Der Markt Massing bittet darum, neue Bankverbindungen mitzuteilen um weiterhin reibungslose Abbuchungen oder Gutschriften garantieren zu können.

Fahrzeuge Demmelhuber GmbH



Wir sorgen dafür, dass es läuft!

Kfz-Fachbetrieb
Mühdorfer Straße 2
D-84552 Geratskirchen
Tel.: +49 (0)8728 279
Mobil: +49 (0)170 4756467
Fax: +49 (0)8728 941073

Dank Ferienprogramm



Der Markt Massing möchte sich recht herzlich bei den Vereinen für die Beteiligung am diesjährigen Ferienprogramm sowie dessen reibungslosen Ablauf bedanken. Die Mitwirkenden haben sich auch heuer wieder viel Mühe gegeben den Kindern viel Spaß und unterhaltsame Stunden zu bereiten. Durch ihr freiwilliges und ehrenamtliches Engagement und

das Einbringen von persönlichen Opfern (Zeit- und Arbeitsaufwand) haben es die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möglich gemacht, die Ferienzeit mit einem abwechslungsreichen und informativen Ferienprogramm interessant zu gestalten. Durch ihren pädagogischen Beitrag haben die Kinder Neues erlebt und ausprobiert und somit ihre Freizeit sinnvoll genutzt. Dies ist in der heutigen Zeit mit Computer, iPad, Fernsehen usw. keine Selbstverständlichkeit mehr. Ich bedanke mich - auch im Namen aller Eltern - nochmals ganz herzlich und hoffe wieder auf rege Beteiligung beim Ferienprogramm 2017.

Josef Auer
1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Johannes Mitterer aus Siedöd gehört zur ostbayerischen Azubi-Elite, d.h. zu den 60 besten Gesellen aus verschiedenen Handwerksberufen! Er wurde als Land- und Baumaschinenmechatroniker bei Josef Wotzinger Landtechnik, Gangkofen ausgebildet und kürzlich von der Handwerkskammer für seine Leistungen geehrt. Die Marktgemeinde beglückwünscht den strebsamen Handwerker zu seinem Erfolg und wünscht für den nächsten Ausbildungsabschnitt alle Gute.

Bilderbuchwetter beim Herbstfest

„Alles ging weg wie warme Semmeln“, sprudelt es aus dem Munde von Alfons Müller, dem Vorsitzenden des Elternbeirats der Berta-Hummel-Schule. Selbstredend auch fröhliche Miene bei Schatzmeisterin Erika Knipping-Kraus und große Genugtuung bei den Mitgliedern des Elternbeirats und all den Helfern, die ihre ganze Tatkraft in den Dienst der Schulgemeinschaft stellten. In der Tat, herrliches Spätsommerwetter lockte Besucher in Scharen an, sodass zur Mittagszeit beinahe alle Plätze auf dem Pausenhof besetzt waren. Viel Organisation und ehrenamtliches Engagement waren nötig, um für reichhaltige Verköstigung und ein abwechslungsreiches Programm zu sorgen. So konnte man türkischen Tee schlürfen, sich an einem Hendl, Rollbraten, einer Nudelpfanne oder simplen Currywurst laben. Wie immer dabei: der Musikernachwuchs der Bläserklasse von Rainer Hirsch, der kürzlich erarbeitete Musikstücke um die Mittagsstunde zum Besten gab. Anschließend lagen viele Blasinstrumente zum Schnuppern bereit. Gestärkt auch durch Eis, Kuchen und Kaffee konnte man seine Runde durchs Programm drehen und sich bei Papierfliegerweitwurf, Torwand, Lichtgewehr, Balancieren oder Bogenschießen versuchen. Auch an die Leseratten wurde gedacht, für ausgedehntes Stöbern im Bücherbasar war gesorgt. Wer Lust hatte, konnte beim Schwammwurf Maß nehmen, um eine Ladung ins Gesicht eines „Opfers“ abzufeuern oder einen Ballon beim Schlaumeierverein, dem Ganztagskooperationspartner, steigen zu lassen. Dieser hatte seine Pforten geöffnet, um über die speziellen Angebote zu informieren. Eine lange Schlange bildete sich auch vor den Regalen der Tombola, um sein Losglück einzulösen. Gerne angenommen wurde auch das Familienbändchen-Knüpfen von Sozialarbeiterin Jenny Krammer. Rektor Helmut Gabriel und Alfons Müller waren sich einig in ihrem Fazit: Das Herbstfest der Schule ist und bleibt ein tragendes Ereignis schulischen Zusammenlebens, wobei außerordentlicher Dank den Bürgern, Eltern und Geschäftsleuten der Marktgemeinde Massing und Umgebung gilt, deren ungebrochene Spendenbereitschaft und bemerkenswertes Engagement den Erfolg der alljährlichen Gemeinschaftsveranstaltung der Schulfamilie garantieren.



Schüler Sebastian Daxl und Thomas Salzeder feuern Pfeile ab



Lehrer Jürgen Schwitalla führt eine Schülerin auf der Slackline



Wird sie treffen? Lehrerin Anna Baumann versucht vor den Augen der Schüler einen Volltreffer ins Gesicht von Rektor Helmut Gabriel



Grundschüler mit Eifer beim Bändchenknüpfen

Zu Verschenken, suche kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde. Diskretion wird zugesichert. Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an Fr. Haase, Tel. 08728-207.

Gesucht: Waschmaschine

Hinweis der Gemeinde

Das Rathaus in Massing ist am **31.10.2016 geschlossen!**

Ab 02.11.2016 sind wir wieder für Sie da.

Auer
ELEKTROTECHNIK
 Marktplatz 2 • 84323 Massing
 www.auer-elektro.de • Tel 08724 / 910100

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb
 Elektro- und Sanitärinstallationen
 Beleuchtungssysteme
 DVB-T und SAT-Anlagen



Willkommensgeschenk für die 5. Klasse

Auch in Zeiten von Smartphone und Navi – Orientierungssinn bleibt unverzichtbar. Digital navigiertes Unterwegssein ist sicher bequem und hat viele Vorteile, sich aber blind darauf zu verlassen ist ein schlechter Ratgeber. Gerade deswegen hat Kartenarbeit an den Schulen immer noch sehr hohen Stellenwert. Medium Nummer eins hierzu darf in keiner Schultasche fehlen – der Atlas. Die Schüler der Berta-Hummel-Mittelschule profitieren schon lange von einer lange gepflegten Tradition seitens des Elternbeirats: Jeder Fünftklässler wird zu Beginn des Schuljahres mit einem Atlas beschenkt. Nun war es wieder so weit. Elternbeiratsvorsitzender Alfons Müller überreichte zusammen mit Schatzmeisterin Erika Knipping-Kraus die Freiemplare an die hoch erfreuten Kinder, die sogleich wissbegierig darin blättern. Die beiden Elternvertreter wünschten ihnen viel Freude und regen, gewinnbringenden Gebrauch, ermahnten die Schüler allerdings auch sorgsam mit dem wertvollen Geschenk umzugehen. Rektor Helmut Gabriel sprach den Verantwortlichen im Namen der beschenkten Kinder den allerherzlichsten Dank aus und betonte einmal mehr, dass die Aktion beweise, dass der Elternbeirat der Berta-Hummel-Schule die Schule sehr engagiert, überlegt, zielgerichtet und mit Augenmaß unterstützt.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe: (links) Alfons Müller; (rechts) Rektor Helmut Gabriel, Erika Knipping-Kraus

Freilichtmuseum Massing: Martinsumzug

Lichterumzug am Samstag, 12. November um 16:30 Uhr



„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ heißt es am 12. November im Freilichtmuseum Massing. Wer kann sich nicht an die eigene Kindheit erinnern, wie man in der Dämmerung mit selbstgebastelten Laternen durch die Gemeinde gezogen ist? Der Brauch des Martinsumzugs wird auch dieses Jahr wieder gepflegt. Er erinnert an den römischen Soldaten, der in einer bitterkalten Winternacht seinen Mantel mit einem Armen teilte. Dieser offenbarte sich ihm im Traum als Christus, der ihm für seine Wohltätigkeit dankte. Treffpunkt ist für Kinder und Eltern um 16:30 Uhr am Schusteröderhof. Hier werden bekannte und beliebte Lieder gesungen, die an die Legende des hl. Martin erinnern. Damit auch jeder mitsingen kann, werden die Texte ausgeteilt. Anschließend geht es im gemeinsamen Zug zum Heilmeierhof. Dort wird ein kleines Spiel zur Mantelteilung aufgeführt und eine Kurzgeschichte vorgelesen. Anschließend gibt es für die Kinder in der alten Wirtsstube Martinsgänse und Kinderpunsch. Mit Fackeln begleitet ziehen alle gemeinsam wieder zurück in den Schusteröderhof, wo ein Abschiedslied gesungen wird. Der Martinsumzug findet auch bei schlechtem Wetter statt, Treffpunkt wäre dann im Heilmeierhof. Selbstgebastelte Laternen sind herzlich willkommen, aber natürlich kann man auch ohne sie teilnehmen. Der Umzug wird von der Mutter-Kind-Gruppe Massing gemeinsam mit dem Freilichtmuseum organisiert. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Informationen sind wie immer bei der Museumsverwaltung erhältlich: fon 08724. 96 03-0, massing@freilichtmuseum.de, www.freilichtmuseum.de.



**KUH
PEDIKÜRE**
www.klauepflege.com

Staatlich Geprüfter Klauenpfleger
Kresimir Basic
Brandgasse 2 / 84323 Massing
Tel. 08724 966 0000
Mob. 0174 410 30 20
Mob. 0171 128 6666
E-mail: info@klauepflege.com

Vollhydraulischen Klauenpflegestand
Mitglied im Verein Geprüfter Klauenpfleger
Kein Stall ist mir zu klein und keiner zu groß
Bestandpflege und Lohnarbeitenbehandlungen



Unterwegs für Gesunde Klauen in
BAYERN und BADEN WÜRTTEMBERG

Terrassen, Zäune und
Sichtschutzelemente

Bauer

Montagebau

84339 Unterdietfurt • Tel. 08724 966253
Mobil 0171 7947679 • www.bauer-montagebau.de

Fenster, Türen, Holzböden,
Decken, Trockenbau



Praxis für Physiotherapie

Stephan Reff

Goethestraße 11a - 84323 Massing - ☎ 08724 911178

Veranstaltungskalender

28.10.	Seniorenunion Oberes Rottal	Besuch in der ICE-Werkstätte in München	
28.10.	GH Zur Waldschänke	Kabarett Brandlhuber Muck	20:00 Uhr
29.10.	Musikverein Massing	Tanzgala mit der Big-Band im GH Huber-Lex Unterdietfurt	20:00 Uhr
29.10.	Schützenverein Oberdietfurt	Halloween- Schießen im GH Hirsch	19:00 Uhr
02.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Schafkopfrennen für Senioren	
02.11.	Seniorentreff Massing	Spielenachmittag im GH Bei Christian	14:00 Uhr
02.11.	Kath. Frauenbund Oberdietfurt	Aronia - die gesunde Beere aus der Natur Ref. Johann Hüttinger, GH Hirsch. Vorab Gottesdienst in der Pfarrkirche	19:00 Uhr
03.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Fahrt zum Flugsimulator der TU München	
05.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Fahrt zur bayr. Landesausstellung über Karl IV	
05.11.	GH Zur Waldschänke	Europ. 3-Länderbuffet	18:30 Uhr
05.11.	Musikverein Massing	Wertungsspiel in Büchlberg	
08.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Informationsfahrt zur Medizinforschung Valle	
10.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	nochmals Fahrt zum Flugsimulator	
10.11.	Kath. Frauenbund Massing	„Nimm von allem etwas – aber nirgends zu viel“ Qi Gong u. Kinesologie, Ref.: Schwanner Karl, GH Rupertuskeller	20.00 Uhr
11.11.	GH Zur Waldschänke	Traditionelles Ganserlessen	18:30 Uhr
12.11.	Schützenverein Oberdietfurt	Jahreshauptversammlung mit Schießabend im GH Hirsch	19:00 Uhr
13.11.	KSK Oberdietfurt	Preis Kegeln im GH Rupertuskeller	13:00 Uhr
14.11.	Gartenbauverein Massing	Herbstversammlung im GH Rupertuskeller	19:30 Uhr
15.11.	GH Rupertuskeller	Schnitzelabend mit Salatbuffet	18:00 Uhr
16.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Fahrt zu einer Stahlbaufirma	
17.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Fahrt zu MTU in München	
18.11.	GH Zur Waldschänke	Ü-40 Party	19:00 Uhr
19.11.	Fischereiverein Wolfsegg	Jahresabschlussessen im GH Hintermayr	
19.11.	Musikverein Massing	Jahreskonzert in der Zweifachturnhalle	20:00 Uhr
20.11.	Musikverein Massing	Jahreskonzert in der Zweifachturnhalle	14:00 Uhr
24.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Besichtigung der Fa. Netzsch in Waldkraiburg	
26.11.	FFW Wolfsegg	Abschlussfest	19:00 Uhr
26.11.	Schützenverein Oberdietfurt	Rudolf-Ertl-Pokalschießen im GH Hirsch	19:00 Uhr
26.11.	GH Zur Waldschänke	Wildererbuffet	18:30 Uhr
26./27.11.	Kath. Frauenbund Massing	Beteiligung am Weihnachtsmarkt	
26./27.11.	Gartenbauverein Massing	Beteiligung am Weihnachtsmarkt	
26./27.11.	Sudetend. Landsmannschaft	Krippenausstellung in den Heimatstuben	14:00 Uhr
29.11.	Seniorenunion Oberes Rottal	Besichtigung Nockenwellenhersteller Schleicher	
29.11.	GH Rupertuskeller	Schnitzelabend mit Salatbuffet	18:00 Uhr

Anmeldungen/Informationen für Termine der Seniorenunion: Lothar Müller 08724/530.

Schießabend des Schützenvereins Oberdietfurt: jeden Samstag im GH Hirsch ab 19:00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Wolfsegger Damen zum gemütl. Beisammensein um 18:00 Uhr im GH Hintermayr

Speiselokal „Bei Christian“

6 Fremdenzimmer, Biergarten, Catering, Kochkurse

Bayerisch-Thaiändische-Crossover Küche

Berta-Hummel-Str. 18 . 84323 Massing . Tel. 08724/9660860

www.bei-christian-massing.de

Sonntags „Mittagsbraten“

6.11. Jubiläums - Hauskirchweih

26.11. Spanferkelbuffet mit Beilagen/Salatbuffet

Jeden Abend ab 18 Uhr „Thai-Gerichte“

Täglich wechselndes **Mittagsgericht** auch zum Mitnehmen

Wir empfehlen uns für Feiern jeder Art, bis 100 Personen.


Bömer-King



Der Alleskönner HDG Euro feiert Jubiläum

„Seit über 38 Jahren entwickeln wir vielseitige, ausgereifte und langlebige Produkte für unterschiedl. Einsatzbereiche. Der HDG Euro steht dafür wie kein Zweiter. Das war und ist die Grundlage des Erfolgs, den wir feiern dürfen“, freut sich Geschäftsführer Martin Ecker über die einzigartige Geschichte des Scheitholzkessels. 25.000 Kunden haben sich bisher für den „Alleskönner“ entschieden und ihn so zum meistverkauften Scheitholzkessel seiner Klasse gemacht. Von Anfang an setzte die Modellreihe Maßstäbe, denn bis heute kommt kaum ein Anderer mit mehr unterschiedl. Holzbrennstoffen zurecht wie der Euro – vom „klassischen“ Scheitholz über Hackschnitzel, Späne und Spänebriketts bis hin zu Holzreststoffen. Gerade deshalb ist er bei Land-/Forstwirten, Holzverarbeitenden Betrieben und größeren Privathaushalten so beliebt. Über die Jahre wurde der flexible Scheitholzkessel stetig weiterentwickelt – auch mit den Erfahrungswerten der Euro-Heizer, die vielfach zu „Euro-Fans“ geworden sind und auf ihren Kessel schwören. Erst Anfang 2016 wurde die neueste Variante präsentiert – gestaltet in der neuen, ausgezeichneten HDG Designlinie und mit der innovativen Heizungsregelung HDG Control mit Touch-Display. Der 25.000ste HDG Euro hat seine neue Heimat in Pfarrkirchen, nur ca. 30 km vom HDG Werk in Massing entfernt, gefunden. Für den neuen Besitzer, Franz Edmaier, war klar: „Der HDG Euro wird mein neuer Heizkessel!“ Der Besitzer einer Zimmerei erklärt seine Begeisterung so: „In einem Betrieb wie dem unseren fallen unterschiedl. Holzreste an. Wir waren also auf der Suche nach einem Heizkessel, der damit problemlos zurechtkommt und auch für die Verbrennung von lackiertem Holz geeignet ist. Der HDG Euro hat uns dann in allen Belangen überzeugt.“ Wer wie Hr. Edmaier zum Euro-Fan werden möchte, genießt im Rahmen der Jubiläums-Aktion noch bis Ende 2016 einen Preisvorteil i. H. v. bis zu 1.000 €. Weitere Infos finden Sie auf der Aktions-Webseite unter <https://www.hdg-bavaria.com/de/euro>.



Bild links / Der 25.000ste HDG Euro kurz vor Verlassen der Endfertigung: v.l. Robert Kaltenhauser, Robert Wimmer, Christopher Hill Lee, Albert Rettenbeck, Meister Johannes Tanzer und Marcus Gruber.



Bild rechts / Bei der Inbetriebnahme: v.l. Franz Edmaier, Sandra Edmaier, Fachberater Jürgen Wagner (im Hintergrund), sowie Daniela u. Werner Schachtner.

Einladung zur HDG Heizvorführung Sehen. Erleben. Heizen.



Samstag
29. Oktober und 19. November
Beginn: jeweils 8:30 Uhr

- Fachvortrag
- Heizen im praktischen Betrieb
- Besichtigung der Kesselproduktion

HDG Bavaria GmbH
Heizsysteme für Holz
Siemensstraße 22
84323 Massing



Pelletkessel
von 10-800 kW

Scheitholzkessel
von 15-60 kW

Hackschnitzelkessel
von 25-800 kW

Weitere Termine und Anmeldung unter Tel. 08724/897-0

hdg-bavaria.com



Eröffnung der Hummel-Ausstellung „Über die Grenzen“ in Tolmezzo

Zu Eröffnung der allerersten Hummel-Ausstellung auf italienischen Boden am Freitag, dem 16. September 2016 ist sogar die deutsche Generalkonsulin Jutta Wolke aus Mailand angereist. Im Palazzo Frisacco in Tolmezzo hatte die Kuratorin des Berta-Hummel-Museums, Dajana Fascicolo, eine interessante Ausstellung zusammengestellt. In fünf Räumen wurden Blumen und Stillleben, Landschaften und Stadtansichten, Kinderbilder – nach denen zum Teil Hummel-Figuren modelliert wurden – wie auch religiöse Motive, Portraits und Karikaturen gezeigt. Auch ca. 50 Hummel-Figuren wurden in Vitrinen, welche das Niederbayerische Freilichtmuseum in Massing zur Verfügung gestellt hatte, präsentiert. Die grafische Gestaltung der Ausstellung – Flyer, Plakat und Fahne am Palazzo Frisacco oblag Frau Katharina Brummer vom Berta-Hummel-Museum. Bürgermeister Francesco Brollo begrüßte im Foyer des Palazzos die zahlreichen Gäste, unter ihnen auch die beiden früheren Bürgermeister, welche die Städtepartnerschaft zwischen Tolmezzo und Simbach eingeleitet hatten, wie auch Bürgermeister Klaus Schmid von Simbach und den früheren Bürgermeister Richard Findl. Aus Simbach war auch der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Simbach/Tolmezzo, Dr. Bernhard Großwieser, mit einer Reihe von Mitgliedern angereist. Nach der Rede des Museumsleiters des Berta-Hummel-Museums, Alfred Hummel, die von Dajana Fascicolo ins Italienische übersetzt wurde, eröffnete dieser die Ausstellung. Die Ausstellung ist bis zum 13.11.16 zu sehen.



v. l.: Francesco Brollo, Jutta Wolke, Dajana Fascicolo, Alfred Hummel, Dr. Bernhard Großwieser, Giovanna Filippi, Marco Craigheri und Klaus Schmid

Malaktion am Sonntag dem 18. September 2016



Viele Besucher kamen am Sonntag, dem 18. September 2016 in das Berta-Hummel-Museum im Hummelhaus in Massing, um der Meistermalerin, Frau Geßlein, über die Schulter zu schauen. Frau Geßlein brachte die neueste Figur HUM 21/III „Christkindlein kommt“ 33 cm hoch mit, welche weltweit erstmals vorgestellt wurde. Ebenfalls weltweit erstmals wurde die neue Hummel-Kerzen-Serie präsentiert, welche von den Besuchern interessiert aufgenommen und auch gekauft wurde. Um 14 Uhr führte Museumsleiter Alfred Hummel eine große Schar von Hummel-Fans durch die Ausstellung „Bayern & Tirol – Berta Hummel & Paul Flora“. Eine Reihe von Besuchern informierte sich sowohl über die Bildwerke von Paul Flora als auch die Werke von Berta/M.I. Hummel. Immer wieder tauchte die Frage auf, warum weltbekannte Künstler neben Berta Hummel zu sehen sind. Dies hat sich in den letzten Jahren zum Markenzeichen des Museums entwickelt, da auf diesem Weg überregionale Kunst in das Rottal gebracht wird. Derzeit ist der Museumsleiter mit einem privaten Sammler im Gespräch für eine Ausstellung im nächsten Jahr mit einem der weltweit bedeutendsten Zeichner und Maler. Um 16:30 erfolgte dann, wie angekündigt die Ziehung der Gewinner des Glücksspiels. Für den 1. und 3. Preis gab es je eine schöne Hummel-Figur, der 2. Preis war eine Vase aus der bekannten Hummel-Gallery-Serie.

Pfiffige Bergtour auf den Großen Kienberg



Früh am Samstagmorgen brach die Fitnessgruppe des TSV, Peter Ungerath, Wolfgang Schmidhuber, Hermann und Sylvia Strobl, Christa und Konrad Friedlmeier und Renate Obermaier auf zum Wanderparkplatz

Schmelz bei Inzell. Ziel war der Große Kienberg. Bei bestem Bergwetter marschierte die Gruppe leicht ansteigend zur Fahrriesbodenkapelle. Hier folgte sie dem steigenden Knappensteig bis zum Sattel zwischen Zenokopf und Streicher. Schon bald wurde mit dem Streicher (1594m) der 1. Gipfel erreicht. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast ging es etwas mühsam durch die Latschen weiter auf den nur wenig höheren Zenokopf (1603m). Der Abstieg erfolgte über die Kaitlalm und den Alpensteig. Für die Teilnehmer war es ein echter Genusstag.

Zimmerei Platzer

Wir bauen auch
ökologisch für Sie...

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst

84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

Gemeindemeisterschaft Stockschießen TSV Massing

Wie jedes Jahr fand auch 2016 wieder die traditionelle Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt. Das Turnier ging vom 21.-24. September.



Für das Damenturnier haben sich sechs Mannschaften gemeldet. Sieger war hier, wie auch im vergangenen Jahr, der Frauenbund Massing. Auf den Plätzen 2-4 musste die Stocknote entscheiden, da alle Mannschaften 6:4 Punkte hatten. Den 2. Platz erreichten dadurch „Die Namenlosen“, Platz 3 „Passts auf sonst staubts“, Platz 4 „Markt Dirndl“. Platz 5 erreichten „De Eigsackldn“ und Platz 6 die „Goldkehlchen“ mit jeweils 2:8 Punkten.



Die teilnehmenden gemischten Gruppen mussten sich für das Endschießen am Samstag qualifizieren. Hier starteten drei Gruppen. Zwei Gruppen mit sechs Mannschaften und eine mit sieben Mannschaften. Im Endergebnis konnte sich hier die „KSK Oberdietfurt“ mit 9:3 Punkten den 1. Platz sichern und zwar dank der besseren Stocknote von 1,667 im Gegensatz zum „Club 60“ mit ebenfalls 9:3 Punkten, aber einer Stocknote von 1,329. Platz 3 belegten die „Lehrer der Berta-Hummel-Schule“ vor den „Stockschützen Oberdietfurt“ (Platz 4), den „Blue Bananas“ (Platz 5), dem „Gartenbauverein“ (Platz 6) und den „4 Heimatvertriebenen“ (Platz 7). Bei den Teilnehmern handelte es sich überwiegend um Hobbyschützen, die teilweise das erste Mal einen Stock in der Hand hatten. Teilweise nutzten die Schützen die Wochen vorher die Möglichkeit, für die Gemeindemeisterschaft zu trainieren. Das Wichtigste bei allen war dennoch der Spaß in den Vorrunden sowie beim Endturnier. Die Teilnehmer konnten sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Schirmherr des Turniers war Bürgermeister Josef Auer, der sowohl bei den Damen als auch bei den Herren den Pokal überreichte. Der Dank der Stockschützen geht an alle Helfer und Teilnehmer für das rundum gelungene Turnier.

Franz Hahn und Marie-Luise Ritter neue Vereinsmeister bei den Stockschützen



Zum Abschluss der Sommersaison veranstalteten die Stockschützen des TSV Massing 08 ihre Vereinsmeisterschaft. Im Einzelschießen nahmen insgesamt vier Damen und neun Herren teil. Bei den Herren wurde Franz Hahn mit 276 Punkten Erster. Auf Platz 2 folgte Hans Wimmer mit 275 Punkten und auf Platz 3 Karl Schmidhuber mit 274 Punkten. Bei den Damen gewann Marie-Luise Ritter mit 325 Punkten die Vereinsmeisterschaft. Zweitplatzierte war Elfriede Leitner mit 293 Punkten und Drittplatzierte Cornelia Hahn mit 275 Punkten. Beim Lattlschießen gewann Cornelia Hahn mit 49 Punkten. Zweiter wurde Franz Hahn (47 Punkte/42) und Dritter Hans Wimmer (47 Punkte/41). Zum Schluss folgte noch ein Mannschaftsschießen. Über die Zusammensetzung der Teams entschied das Los. Erster wurde hier die Mannschaft von Franz Hahn, Helmut Hauke und Karl Schmidhuber. Platz 2 erreichten Cornelia Hahn, Elfriede Leitner und Gerhard Nußbaumer. Den dritten Platz erreichten Karl Löffel, Sepp Lex und Konrad Belmega. Die Sieger erhielten Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Auch jeder einzelne Schütze wurde nochmal geehrt. Die Vereinsmeisterschaft wurde mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.

**Kreisverband
Rottal-Inn**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Bestens gepflegt!

Mit dem ambulanten Pflegedienst des BRK Rottal-Inn. **Wir sind für Sie da! 08721 9660-15**

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
Einzel-/Tagesbetreuung
Beratung

www.brk-rottal-inn.de

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint **am 25.11.2016.**

Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitte bis **spätestens 06.11. 2016** in der Gemeindeverwaltung Geratskirchen bei Fr. Haase abgeben o. per Mail senden an haase@massing.de. **Wir weisen darauf hin, dass nach Redaktionsschluss eingereichte Text-/Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund von Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können!**

Eine heiße Runde in Niedertaufkirchen

Team des TSV Massing mit neun Startern beim Gemeindelauf in NTK bringt 4 Pokale nach Hause

Eine wahrliche heiße Sache war der 11. Gemeindelauf in Niedertaufkirchen, veranstaltet vom Skiclub NTK. Bei einer Temperatur von fast 30 Grad wurde den Läufern auf der bergigen Strecke alles abverlangt. Schon vor dem Start hielten sich die Teilnehmer überwiegend im Schatten auf. Bei dieser Hochsommerhitze wärmten sich nur ganz wenige der Läufer und Nordic Walker auf. Ab 14 Uhr wurden die Bambini, Kinder und Schüler in fünf Altersklassen auf Strecken von 300m, 540m, 840m und 1180m geschickt. Um die Pokale wurde auch schon bei den Kleinen heiß gekämpft. Jasmin Martner vom TSV Massing errang den 2. Platz auf der 840m Strecke in einer Zeit von 5 Minuten und 17 Sekunden. Um 15 Uhr starteten die 109 Läufer auf die 3200m lange Hobbystrecke und auf die 6200m Distanz des Gemeindelaufs gefolgt von 12 Nordic Walkern. Allen voran sprintete Markus Siegerstetter aus Neumarkt St.Veit (LG Passau) mit einer beachtlichen Zeit von 20:38 (Min:Sek) ins Ziel. Bei den Damen erkämpfte sich Irmi Schönhuber von der LG Mettenheim den ersten Platz (26:08). Aber auch drei Läufer des TSV Massing standen am Schluss auf dem Treppchen, wie gewohnt 1. Platz: Ludwig Knollmüller in der Altersklasse Herren IV in einer Zeit von 26:46 (Min:Sek), 2. Platz: Alex Sparrer in der Klasse Herren III in einer Zeit von 26:58 und auf dem 3. Platz: Hubert Rieder in der Klasse Herren II in einer Zeit von 22:58. Auf den weiteren Rängen der Altersklasse Herren III: 7. Platz Roland Wunderlich (29:18), 8. Platz Max Altmannshofer (30:52), 9. Platz Herbert Trager (30:59). Die Damen



des TSV Massing verpassten nur knapp das Treppchen: 4. Platz Manuela Wunderlich (36:42) und 5. Platz Christiane Altmannshofer (37:28).



Die Läufer des TSV Massing: hintere Reihe v.l.n.r. Herbert Trager, Max Altmannshofer, Alex Sparrer, Hubert Rieder; vordere Reihe v.l.n.r. Manuela Wunderlich, Christiane Altmannshofer, Roland Wunderlich, Ludwig Knollmüller

Beratungsangebot des Sozialverbands VdK

Im Rathaus der Marktgemeinde Massing wird an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 8.30 Uhr (rund 1 Stunde lang) Beratung durch den VdK in den häufigsten Sozialrechtsfragen kostenlos angeboten (z. B. gesetzliche Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht). Dieses Angebot gilt für alle Bürger/innen im Verbreitungsgebiet des Rathausjournals. Eine Mitgliedschaft beim VdK ist nur notwendig bei schriftlichen Hilfestellungen (Antragstellung für Schwerbehinderung, Einreichen von Widersprüchen, Klagen am Sozialgericht und dergleichen). Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Diskretion im Zimmer Nr. 02 (EG, Durchgang Einwohnermeldeamt).

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



projekt grün
Gartengestaltung

Neuanlage, Umgestaltung und Pflege Ihrer Garten- und Aussenanlagen

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Obstbaumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau
- Entwässerung
- Bewässerung

Inhaber: Oliver Rorsek

Firmensitz und Lager: Siemensstr. 25, 84323 Massing
Büro: Hauptstr. 6, 84339 Unterdietfurt
Telefon: 08724- 96 53 25 Telefax: 08724- 96 53 27

www.projekt-grün.de



Nikolausdienst
am 05.12 und 06.12
jeweils ab 16 Uhr.
Anmeldung bei
Hirsch Markus
08724/319053 oder
0151/40791490



Vom barocken Himmel zum Wasserspass unserer Zeit Ministrantenausflug zum Freisinger Dom u. zur Therme Erding

Wie schon die letzten fünf Jahre gab es auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug der Ministranten/-innen aus den Pfarreien Massing, Oberdietfurt, Staudach und Huldessen. So machten sich am Samstag, dem 24. September, 40 Ministranten mit ihren sechs Begleitpersonen auf den Weg in die alte Bischofsstadt Freising und anschließend ins Freizeitbad Erding. Schon auf der Busfahrt waren alle Ministranten bester Stimmung. Sofort nach der Ankunft am Busparkplatz in Freising erklimmte die ganze „Mannschaft“, angeführt von Pfarrer Josef Vilsmeier, den Freisinger Domberg. Dort teilte man sich in zwei Gruppen auf, um den Worten der beiden Führer über Stadtgeschichte und Dom zu lauschen. Vieles gab es dabei zu hören und zu bestaunen: die Legende über den hl. Korbinian und den wunderbaren Blick auf Freising und das benachbarte Weihenstephan („Bier, Milch und Butter“). Etwas überrascht war die Reisegruppe von der barocken Pracht im Innern des Freisinger Domes, von der man von außen nichts erahnen konnte. Nach dem Besuch der Krypta des hl. Korbinian mit der sog. „Bestiensäule“, dem reich verzierten Kirchenschiff der Gebrüder Asam und vielen Infos über Papst em. Benedikt XVI., der auf dem Domberg gewirkt hat, ging es wieder hinunter in die Altstadt von Freising. Dort kam dann so jeder auf seine Kosten, ob beim Shopping oder Schlemmen, beim Schauen oder einfach nur zum Entspannen. Als nächstes Ziel nahm die Ministrantengruppe Erding ins Visier, wo sich die größte Therme der Welt befindet. Für die meisten war das sicherlich der „Highlight“ der ganzen Fahrt: Auf den 26 Rutschen, im Wellenbad mit exotischem Flair oder ganz einfach in der Therme kam jeder auf seine Kosten. Doch viel zu schnell verging die Zeit und die Ministranten mussten wieder den Heimweg ins Rottal antreten. Am frühen Abend kam die Reisegruppe wohlbehalten – aber müde – in Massing bzw. in Oberdietfurt an. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle der Busfahrerin von der Fa. Mückenhausen und allen Begleitpersonen des Ausflugs gesagt: Den Huldsessener Mesnersleuten Lorenz und Elfriede Wimmer, der Massinger Mesnerin Christine Hölzl, Gemeindefereferentin Conny Pauer, Pfarrvikar Pater Pani Sylvester und Pfarrer Josef Vilsmeier.



Die 40 Ministranten/-innen der Pfarreiengemeinschaft mit ihren Begleitpersonen vor dem Freisinger Dom



SPENGLEREI LANG GMBH

Foliendächer • Flachdächer • Trapezbleche • Kamin- und Gauberverkleidung
Sandwichdächer- und Fassaden • Blechdächer im Stehfalzverfahren

Kirchenweg 2 • D - 84323 Massing / Gottholbing
Tel.: +49 (0)8724 - 965 437 • Fax: +49 (0)8724 - 964 85 75

VHS Kurse im November

<p>Bildbearbeitung - Fotografie 2 freitags: 11.11. und 18.11.2016 19.30-22 Uhr Kursgebühr 70.-</p> <p>Töpfern - Freies Gestalten für Kinder ab 10 Jahren 1 x Mittwoch 02.11.2016, 14-16 Uhr (Gestalten) 1 x Samstag, 19.11.2016, ab 13.00 (Glasieren) Kursgebühr 25.-€ + Material</p> <p>Töpfern 2 x Dienstag, 08.11.2016 und 29.11.2016, 19 - 21 Uhr Kursgebühr 25.- € + Materialkosten</p> <p>Vortrag - Nimm von allem etwas, aber nirgends zu viel Donnerstag, 10.11.2016,</p>	<p>20.00 Uhr Eintritt frei Veranstalter Frauenbund Massing</p> <p>Vortrag - Numerologie - Die Zahlen in Dir Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr Kursgebühr 8.-- €</p> <p>Kinder-Yoga 5 x Montag, ab 07.11.2016, 17.30 - 18.15 Uhr Kursgebühr 30.-- €</p> <p>Eltern-Kind-Yoga 5 x Freitag, ab 11.11.2016, 15.00 - 16.00 Uhr Kursgebühr 60.- € + 15.-€ für jedes weitere Kind</p>
---	--

GERÜSTVERLEIH

MAIER

G
V
M

G
V
M

Hintersarling 22
84339 Unterdietfurt
Fax 08724-9661380
Handy 01 60 / 7 23 11 51



**Für Einsätze rund ums Haus
4-Takt-Saug- und Bläsergeräte oder
Akku-Saug- und Bläsergeräte von DOLMAR**

- für angenehmes Arbeiten
- flexibel, ohne Kabel

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt zum Sonderaktionspreis!



M. MOSER

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Berta-Hummel-Straße 10
84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 96 56-0
Fax 0 87 24 / 96 56 29
www.moser-massing.de

Gutes tun und davon Reden Pfarrei Massing unterstützt das Hilfsprojekt von Magdalena Platzer

Massing. Am vergangenen Dienstagabend haben Kirchenpfleger Josef Trager und Pfarrer Josef Vilsmeier 500,- Euro aus dem Spendenkonto „Hakuna Matata“ der Pfarrei Massing an Magdalena Platzer für das Kinderheim „Othandweni – Family Care Center“ in Südafrika übergeben. Dieses Haus beherbergt vor allem Waisenkinder, aber auch misshandelte und behinderte Kinder sowie diejenigen, die von ihren Eltern nicht ernährt werden können bis zum 18. Lebensjahr. Das Kinderheim und die Angestellten leben nur von Spendengeldern. Im Zuge ihres Freiwilligendienstes von Oktober-Dezember 2014 hat Magdalena Platzer, eine ehemalige Ministrantin der Pfarrei, über eine Organisation in einem Kinderheim in Soweto gearbeitet und die Not dieser Kinder unmittelbar kennengelernt und Kontakte zu Einheimischen geknüpft. Im Jahr 2015 war sie erneut in Soweto im Township und hat den Kindern gespendete Kleidung mitgebracht. Wer die Hilfsarbeit von Magdalena unterstützen möchte, kann dies über die Pfarrei Massing tun.



v. l. Kirchenpfleger Josef Trager, Magdalena Platzer und Pfarrer Josef Vilsmeier



Bauelemente
Schönhofer

*Die beste Welt
des Bauens*

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
Jorhanstraße 6
84323 Massing
Tel.: 08724 / 91 01 43
Fax: 08724 / 91 01 44
Mobil 0172 / 861 36 13
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

Flohmarkt von Spielwaren aller Art

des Flohmarkt Teams Oberdietfurt

Annahme:

Samstag, 12. November 2016
09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 12. November 2016
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Abholung:

Samstag, 12. November 2016
13.30 Uhr - 14.00 Uhr

Wo: Im Pfarrheim Oberdietfurt

Die Listen liegen ab

Montag 24. Oktober 2016 auf bei:

Bäckerei Reischl, Massing
Metzgerei Mislworski, Oberdietfurt
Elektro Prost, Oberdietfurt

15% des Verkaufserlöses sowie 1,00 Euro pro Liste kommen einem guten Zweck zugute.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Petra Gröbl Tel. 08724/966062 oder
Renate Baumgartner Tel. 08724/8490



Elektrofachbetrieb mit Ingenieurbüro



kerscher
Elektrotechnik
PLANUNG · INSTALLATION · WARTUNG

E-CHECK nach DGUV Vorschrift 3 (BetrSichV)

Kerscher Ing.-GmbH
Morolding 53e · D-84323 Massing
www.kerscher-gruppe.de

Tel: 08724 / 96685-0
Fax: 08724 / 96685-29
info@kerscher-gruppe.de

Impressum:

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Massing, der Gemeinden Geratskirchen und Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Die Bürgernachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing, Geratskirchen und Unterdietfurt verteilt.

Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM des Marktes Massing, Josef Auer, Marktplatz 20, 84323 Massing.

Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Geratskirchen: Der 1. BGM der Gem. Geratskirchen, Johann Gaßlbauer, Eggenfelder Str. 2, 84552 Geratskirchen.

Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Unterdietfurt: Der 1. BGM der Gem. Unterdietfurt, Richard Schneider, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt.

Anzeigenverwaltung: Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/961622; Fax 08724 /961690, Mail: haase@massing.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3100 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Michaela Haase.

Schützenmeisterwechsel bei den Kgl. priv. Feuerschützen Christoph Grob löst Franz Dechantsreiter ab

Bei den Neuwahlen der "Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Massing" fand ein Wechsel beim Schützenmeisteramt statt. Franz Dechantsreiter stellte sich nicht mehr zur Wahl des 1. Schützenmeisters und gab den Weg frei für den jüngeren Christoph Grob, der bisher die Stelle des 2. Schützenmeister inne hatte. Mit großer Mehrheit wurde Christoph Grob gewählt und wird in Zukunft von Franz Dechantsreiter vertreten. Von den derzeit 83 Mitgliedern, davon 13 unter 20 Jahren, konnte Schützenmeister Franz Dechantsreiter 25 Schützen und Schützinnen begrüßen. Besonderer Gruß galt 2. Bürgermeister Christian Thiel und Ehrenschützenmeister Alois Heizinger. Nach dem Verlesen den Protokolls zur Vorjahresversammlung durch Schriftführer Anton Limmer gab Schatzmeister Martin Römelsberger seinen Finanzbericht ab. Die Schützen können trotz einiger größerer Ausgaben, wie z.B. der Kauf zweier neuer Gewehre, auf einen beruhigenden Kassenstand blicken. Im Schützenmeisterbericht schaute Dechantsreiter auf die letzte Schießsaison zurück und erwähnte unter anderem die sportlichen Erfolge der fünf Mannschaften in der Gauliga und den Sieg um den Gemeindegewandpokal. Ausserdem verwies er auf die Internetseite der Marktgemeinde, in der sich die Schützen sich unter dem Motto "Dahoam in Massing" mit Informationen, Ansprechpartnern, Terminen und Fotos präsentieren. Ebenso online müssen sich jetzt die Schützenvereine beim Programm "ZMI-Client" des Bayerischen Sportschützenbundes einloggen und dort selbst ihre Mitgliederverwaltung pflegen. Es folgten Ehrungen an langjährige Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund und im Deutschen Schützenbund erhielten Gerhard Werthmann, Josef Aigner und Anton Limmer Urkunden und Abzeichen. Änderungen in der Vereinsatzung waren notwendig um die Gemeinnützigkeit der Schützen zu erhalten. Der Neubeschluß der Satzung wurde einstimmig angenommen. Da der Bayerische Sportschützenbund seine Abgaben erhöht, entschloß sich die Vorstandschaft die Jahresbeiträge jeweils um 5 € in allen Klassen zu erhöhen. Der Vorschlag wurde mit einer Enthaltung angenommen. Die Neuwahlen leitete 2. Bürgermeister Christian Thiel. Einstimmig gewählt wurden Martin Römelsberger (Schatzmeister), Anton Limmer (Schriftführer), Nico Selmeier u. Sebastian Römelsberger (Fähnriche), Markus Dechantsreiter (Übungsleiter) und Johann Römelsberger, der die Jugend betreut. Ausschußmitglieder wurden Stefan Wieshuber, Tobias Winter, Josef Dechantsreiter,

Alois Wimmer u. Franz Grob. Der neugewählte 1. Schützenmeister Christoph Grob bedankte sich für die Wahl und das Vertrauen und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.



v.l. Franz Dechantsreiter, Anton Limmer, Josef Aigner, Gerhard Werthmann, Christoph Grob



v.l. A. Limmer, J. Dechantsreiter, A. Wimmer, M. Römelsberger, T. Winter, J. Römelsberger, F. Grob, N. Selmeier, F. Dechantsreiter, M. Dechantsreiter, Bürgermeister Christian Thiel, Ch. Grob



Hochholding 22
84323 Massing
Tel. 08724/690
Fax 08724/941039
info@meidl-kuechen.de

MEIDL

Küche & Raum




Floristik Aigner
 Floristik · Gartenbau

- Betreuung und Pflege Ihrer grünen Oase
- Planung und Beratung
- Neu- und Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Rasen- und Rollrasenanbau
- Dachbegrünung und Bachläufe
- Schneide- und Pflegearbeiten
- Sichtschutzwände

Floristik Aigner | Eggenfeldener Str. 24 | 84323 Massing
 Telefon 0 87 24 - 289 | Fax 0 87 24 - 91 12 29 | info@floristik-aigner.de | www.floristik-aigner.de

Wohnungssuche!

Es werden dringend Wohnungen für anerkannte Syrer benötigt! Bei Wohnungsangeboten o. Informationen diesbezüglich bitte melden bei:

Petra Straßer 0172-8063871; mstrasser@t-online.de oder Jenny Krammer 08724-9616-0; jenny.krammer@rotal-inn.de

Neueröffnung „Sherlock's“

Einen tollen Start legte das neu eröffnete Pils Pub „Sherlock's“ in den Räumen des früheren „Monokel“ hin. Gary Plank (halb Schotte, halb Engländer) gestaltete die Räumlichkeiten stilecht mit zahlreichen passenden Accessoires um auch äußerlich das Flair eines englischen Pubs seinen Gästen vermitteln zu können. Und – die Resonanz ist großartig! Das Team um Gary verwöhnt die Besucher/-innen aller Altersklassen mit zahlreichen typisch



BGM Auer gratuliert Gary Plank (stilecht im schottischen Kilt) zur tollen Ausstattung und wünscht im Namen des Marktes Massing alles Gute

englischen Getränkeangeboten, angefangen vom fachgerecht gezapften Guinness bis zu edlen Whiskeysorten. Dazu gibt es auch passende Snacks und kleine Gerichte, natürlich auch bayerisches Bier. Neu im Konzept dieses Pubs sind wechselnde Musik – Acts an den Wochenenden. Geöffnet ist das Lokal jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 19–1 Uhr und jeweils am Freitag und Samstag von 19–4 Uhr. Übrigens: Die Verständigung im Pub ist nach wie vor gemütlich bayerisch!

Sonnige Tage in der Steiermark



Als die Seniorenunion in Massing zu einer Kulturfahrt in die Steiermark aufbrach, regnete es, aber je näher man der Steiermark kam, um so schöner wurde das Wetter und am Ziel angekommen schien die Sonne. Erstes Ziel war das älteste Zisterzienserkloster Österreichs, das Stift Rein bei Graz. Bei einer ausführlichen Führung wurde dieses bedeutende Kloster mit der schönen barocken Kirche erkundet. Weiter ging es dann zu einer Kernölpresse. Unterwegs konnte man schon große Kürbiskornfelder sehen, die gerade abgeerntet wurden. Kürbiskornöl ist ja eines der "Markenzeichen" der Steiermark und die Rottaler konnten sehen, wie die Kürbisse angeliefert und verarbeitet werden. Und natürlich durfte eine Kostprobe vom Kernöl und von gesunden Kürbiskernen nicht fehlen. Am nächsten Tag ging es nach Pöllau an der Apfelstraße. Dort wurde in einer Lebzelterei erprobt, wie die Senioren Lebzelten verzieren können. Auch der schöne Dom von Pöllau wurde besichtigt. Vom Pöllauberg mit seiner imposanten Kirche aus konnte man das steirische Hügelland schön überblicken. Und dann ging es zu einem Obstbauern, wo man darüber informiert wurde, wie Obst z.B. zu Schnaps verarbeitet wird. Natürlich durfte hier ein Stamperl Obstler nicht fehlen. Auf steilen, schmalen Straßen ging es am 3. Tag in die großen Weinbaugebiete der südlichen Steiermark. Weinberge, so weit das Auge reichte bei herrlichem Sonnenschein, luden natürlich zum Einkehren in einer Buschenschänke ein, wo man sich stärkte und den steirischen Wein kostete.

Ein weiterer Höhepunkt der kulinarischen Kulturfahrt war eine Schokoladenfabrik. Dort konnte man die einzelnen Produktionsschritte für Herstellung von Schokolade sehen und dazwischen immer wieder verschiedene Geschmacksrichtungen bei der Schokolade probieren. Auf der Rückfahrt besuchte man noch die Riegersburg und die Burg Seggau. Am 4. Tag begab man sich wieder auf die Rückreise. In der Landeshauptstadt Graz, der 2. größten Stadt Österreichs, konnten die Rottaler in Begleitung einer Touristikführerin den architektonischen Reichtum dieser Stadt bewundern. Ein letzter Zwischenstopp wurde dann noch am Wolfgangsee gemacht, bevor am am späteren Abend wohlbehalten wieder im Rottal ankam.

Tag der offenen Tür im Alten Schulhaus Staudach mit Hobby- und Künstlermarkt



Das Alte Schulhaus in Staudach 3 öffnet seine Türen. Am Sonntag, den 06.11.2016 von 10-17 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt, an dem alle Interessierten herzlich eingeladen

sind, die renovierten Räume zu besichtigen. In den ehemaligen Schulzimmern findet außerdem ein kleiner Hobby- und Künstlermarkt mit vielen verschiedenen handgemachten Waren, wie z. B. Olivenholzfiguren aus Bethlehem, Klosterarbeiten sowie Kulinarischem statt. Elfriede und Georg Rothenaicher freuen sich auf regen Besuch.

Großes Interesse an neuem Beton- und Kieswerk



Das hochmoderne neue Werk aus der Vogelperspektive. – Foto: Simon Mohr

Einiges zu sehen und zu erleben gab es beim Tag der offenen Tür der Haberl Beton+Kies GmbH Massing. Zahlreiche Besucher fanden sich bei schönstem Herbstwetter im neu erbauten Transportbeton- und Kieswerk in Morolding ein, um sich bei laufend angebotenen Führungen durch das Betonwerk, die Kieswaschanlage sowie durch die Büro- und Laborräume über den Produktionsablauf zu informieren. Als besondere Highlights waren von Mitarbeitern vorgeführte Baggerkunststücke zu bestaunen. Ebenso großen Anklang fanden Fahrten mit einem Amphibien-Fahrzeug zu Lande und zu Wasser. Und auch ans leibliche Wohl war gedacht: Mit einer kleinen Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen bewirtete die Firma Haberl ihre Besucher.

Gemeindejugendarbeit: Massinger Gaudi-Dog

Diesen Sommer fand das erste Jugendfreizeit-Programm der Gemeindejugendarbeit in Massing statt, die „Massinger Gaudi-Dog“. Die Jugendlichen konnten zwischen verschiedenen Veranstaltungen wählen. Der erste Ausflug ging mit dem Zug nach Simbach am Inn zur Kletterhalle mit elf Teilnehmern. Hier waren Mut und Geschicklichkeit gefordert, um die bis zu 14 m hohen Kletterwände zu erzwingen.



Im Bowling-Center in Pfarrkirchen fand die nächste Aktion der



„Massinger Gaudi-Dog“ mit dreizehn Jugendlichen statt. Viel Spaß machte dabei das Bowlen im Schwarzlicht und das Battle um den Pokal! Eine weitere Akti-

on, besonders für Mädels, war der Beauty-Day. Tipps und Tricks wurden von der Kosmetikerin Tanja Boxhammer vermittelt. Die jungen Damen zauberten dazu leckere und gesunde Smoothies und tauschten sich aus.



Campen, Lagerfeuer, Grillen und eine Nachtwanderung waren für die aktiven jungen Leute die richtige Wahl. Elf Teilnehmer hatten trotz etwas schlechter Witterung viel Spaß und eine lange, lustige Nacht. Den Abschluss der „Massinger Gaudi-Dog“ bildete der City-Trip nach München mit dem Zug, an dem vierzehn Jugendliche teilnahmen. Die Jugendlichen konnten die Stadt nicht nur selbstständig in Gruppen erkunden, sondern machten die Erfahrung, wie das Tauschgeschäft vor vielen, vielen Jahren funktionierte. Dabei erhielten sie die Aufgabe ein Ei oder einen Apfel einzutauschen. Die Tauschgeschäfte waren verblüffend! Die Gemeindejugendarbeit Massing bedankt sich ganz herzlich bei allen großzügigen Spendern, Mitwirkenden und Betreuern, die das erste Jugend-Freizeitprogramm "Gaudi-Dog" unterstützt haben!

Ganz besonderen Dank an: Tanja Boxhammer, Daniela Baur-Hempel, Simone Karlin, Johannes Ott, Sonja Aigner, Jacqueline Skenderović sowie an die Sachspender Frau Steinberger (EDEKA), Familie Anglsperger und Metzgerei Rieder.



*Babyfotos ganz entspannt:
Ihr Zuhause wird zum Fotostudio*

Maria Irl // Fotografenmeisterin
0170/7700791 // mariairl@web.de

Schenken Sie Vorfreude!

Mit den Adventskalendern
für Lose von LOTTO Bayern.

**Sternform, klassisch
oder modern.
Sie haben die Wahl!**



Ihr Spiel in guten Händen.

LOTTO®
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

DER KATTUM
TEXTILHAUS MASSING

**AB SOFORT WIEDER BEI
UNS ERHÄLTlich!**